



BFS Aktuell

14 Gesundheit

Neuchâtel, März 2013

Statistik der sozialmedizinischen Institutionen 2011 – Standardtabellen

Definitive Resultate

Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft: Anthony Francis, BFS, Tel. 032 713 61 94, E-Mail: gesundheit@bfs.admin.ch
Vertrieb: Über das Portal Statistik Schweiz – Thema Gesundheit: www.health-stat.admin.ch → Übersicht → Publikationen
Publikationsnummer: 532-1302-05
Preis: Gratis bei Onlinebezug
Reihe: BFS Aktuell
Fachbereich: 14 Gesundheit
Originaltext: Französisch
Übersetzung: Sprachdienste BFS
Grafik/Layout: BFS
Copyright: BFS, Neuchâtel 2013
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung –
unter Angabe der Quelle gestattet.

INSTITUTIONEN FÜR BETAGTE

0 TEILNAHMEQUOTE

0-A Teilnahmequote der Institutionen, 2011

1 ANZAHL INSTITUTIONEN

1-A Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2011

2 BEHERBERGUNGSPLÄTZE

2-A Beherbergungsplätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2011

3 BEHERBERGUNGSTAGE

3-A Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer und durchschnittliche Anzahl Betreuungstage pro Klient/in, nach Kanton der Institution, 2011

4 TAGE NACH PFLEGEINTENSITÄTSSTUFE

4-A Anzahl Tage nach Pflegeintensitätsstufe in den Pflegeheimen, nach Kanton der Institution, 2011

5 PERSONAL

5-A Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

6 PERSONAL NACH BESOLDUNGSKONTEN

6-A Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2011

7 PERSONAL NACH AUSBILDUNGSTYP

7-A Anzahl Beschäftigte nach Ausbildungstyp, nach Kanton der Institution, 2011

8 ANZAHL KLIENT/INNEN

8-A Klient/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

9 ALTER UND GESCHLECHT DER KLIENT/INNEN

9-A Klient/innen bei Lang- und Kurzaufenthalt, nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2011

11 AUFENTHALTSORT VOR EINTRITT UND ENTLASSUNGSORT DER KLIENT/INNEN

11-A Herkunft und Bestimmungsort der Klient/innen, die während des Jahres ein- oder ausgetreten sind, bei Lang- und Kurzaufenthalt, nach Kanton der Institution, 2011

12 KLIENTENWANDERUNG

12-A Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klient/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Alters- und Pflegeheime, 2011

13 BETRIEBSKOSTEN

13-A Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2011

INSTITUTIONEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN, SUCHT- ODER PSYCHOSOZIALEN PROBLEMEN

0 TEILNAHMEQUOTE

0-B Teilnahmequote der Institutionen, 2011

1 ANZAHL INSTITUTIONEN

1-B Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2011

2 PLÄTZE

2-B Plätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2011

3 BEHERBERGUNGSTAGE

3-B Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Leistungsdauer in Tagen, nach Kanton der Institution, 2011

5 PERSONAL

5-B Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

6 PERSONAL NACH BESOLDUNGSKONTEN

6-B Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2011

7 PERSONAL NACH AUSBILDUNGSTYP

7-B Anzahl Ausbildungen der Beschäftigten, nach Ausbildungstyp und nach Kanton der Institution, 2011

8 ANZAHL KLIENT/INNEN

8-B Klient/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

9 ALTER UND GESCHLECHT DER KLIENT/INNEN

9-B Klient/innen nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2011

10 ART DER BEHINDERUNG DER KLIENT/INNEN

10-B Klient/innen nach Hilflosenentschädigung, Art der Behinderung, IV-Rente, nach Kanton der Institution, 2011

11 AUFENTHALTSORT VOR EINTRITT UND ENTLASSUNGSORT DER KLIENT/INNEN

11-B Herkunft und Bestimmungsort der Klient/innen, die während des Jahres ein- oder ausgetreten sind, nach Kanton der Institution, 2011

12 KLIENTENWANDERUNG

12-B Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klient/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Behinderteninstitutionen, 2011

13 BETRIEBSKOSTEN

13-B Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2011

KLASSIFIKATION DER SOZIALMEDIZINISCHEN INSTITUTIONEN

Die auskunftspflichtigen Betriebe gehören der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige (NOGA-2002)-Kategorie 85.31 «Wohnheime» an. Diese Kategorie umfasst Institutionen mit 24-Stunden-Betrieb, die Kinder, Betagte oder andere in ihrer Autonomie eingeschränkte Gruppen von Personen betreuen, wobei die medizinische Versorgung, Unterrichts- bzw. Ausbildungszwecke nicht im Vordergrund stehen.

In Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Stellen teilt das Bundesamt für Statistik (BFS) jeden Betrieb einer spezifischen Kategorie der NOGA zu.

1. Altersheime.

Institutionen, die sich um Betagte kümmern, die Aufsicht, Unterstützung oder auch Pflege benötigen. Diese Institutionen sind nicht berechtigt, Leistungen zu Lasten der Krankenversicherung (Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG), Art. 39 Abs. 3) zu erbringen und in Rechnung zu stellen. [NOGA-Code: 85.31A]

2. Pflegeheime.

Institutionen, die pflegebedürftige und/oder chronischkranke Betagte betreuen. Diese Institutionen sind berechtigt, langfristig Leistungen zu Lasten des KVG zu erbringen und in Rechnung zu stellen. Die Aktivitäten der geriatrischen Kliniken sind in dieser Kategorie nicht enthalten. [NOGA-Code: 85.31B]

3. Institutionen für Behinderte.

Institutionen, die körperlich, psychisch oder geistig behinderte Personen aufnehmen (Kinder und/oder Erwachsene) mit dem Ziel, sie sozial und beruflich zu integrieren. Diese Kategorie umfasst auch Blindenheime, Hörbehindertenheime, Taubstummheime usw. [NOGA-Code: 85.31C]

4. Institutionen für Suchtkranke.

Institutionen (ohne ärztliche Behandlung), die Personen mit Suchtproblemen (Alkohol oder Drogen) aufnehmen. Diese Institutionen sind darauf ausgerichtet, ihren Klientinnen und Klienten die Wiedereingliederung in den Alltag und die Wiedererlangung ihrer persönlichen Fähigkeiten im Hinblick auf eine unabhängige Lebensführung zu ermöglichen. Nur die Tätigkeit, die gemäss Art. 73 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1959 über die Invalidenversicherung (IVG) finanziert ist, wird im Rahmen dieser Statistik berücksichtigt. [NOGA-Code: 85.31D]

5. Institutionen für Personen mit psychosozialen Problemen.

Institutionen, die Patientinnen und Patienten mit psychischen Problemen aufnehmen, welche psychosoziale Behandlung und Betreuung benötigen. [NOGA-Code: 85.31E]

FRAGEBOGENTYPEN

Je nach NOGA-Kategorie füllen die Betriebe einen der zwei Fragebogen der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen aus.

Fragebogen A

Fragebogen für Betriebe, die zu Lasten der Krankenversicherung praktizieren sowie generell für Institutionen zur Betreuung betagter Menschen.

1. Altersheime [NOGA-Code: 85.31A]
2. Pflegeheime [NOGA-Code: 85.31B]

Fragebogen B

Fragebogen für Betriebe zur Aufnahme und Betreuung von Menschen mit Behinderungen, Sucht- oder psychosozialen Problemen.

3. Institutionen für Behinderte [NOGA-Code: 85.31C]
4. Institutionen für Suchtkranke [NOGA-Code: 85.31D]
5. Institutionen für Personen mit psychosozialen Problemen [NOGA-Code: 85.31E]

ERHEBUNG DER DATEN 2011

Einfluss der Teilnahmequote auf die Resultate

Im Jahr 2011 haben 100% der sozialmedizinischen Institutionen an der statistischen Erhebung teilgenommen. Die hohe Teilnahmequote konnte dank der Mitarbeit der kantonalen Ämter erreicht werden.

Angegebene Zahlenwerte

Bei der Verwendung gerundeter Werte werden die Summen berechnet, indem die tatsächlichen und nicht die gerundeten Werte addiert werden. Daraus können sich Unterschiede ergeben.

Bevölkerung der Kantone

Mehrere in den Tabellen benutzte Indikatoren verweisen auf die Zahl der Einwohner/Einwohnerinnen (Rate pro 1000 Einwohner/Einwohnerinnen). Die für diese Berechnungen benutzten Daten stammen aus der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte STATPOP, welche sich auf die ständige Wohnbevölkerung am 31.12.2011 bezieht (BFS). Die Werte für die Kantone werden in den Tabellen 13-A und 13-B angegeben.

Akut- und Übergangspflege

Die Leistungen der Akut- und Übergangspflegen wurden als Kurzetaufenthalt in der vorliegenden Publikation berücksichtigt.

Tages- oder Nachtstrukturen

Die Leistungen der Tages- oder Nachtstrukturen wurden in der vorliegenden Publikation nicht berücksichtigt, da sie in jedem Kanton anders interpretiert werden.

Bemerkungen der Kantone

Im Rahmen der Konsultation der provisorischen Ergebnisse 2011 hatten die mit der Erhebung beauftragten kantonalen Instanzen die Gelegenheit, die Ergebnisse der Standardtabellen zu kommentieren. Wir empfehlen dem Leser bzw. der Leserin, bei der Interpretation der Tabellen die Kommentare der Kantone zu berücksichtigen.

BEMERKUNG ZU DEN TABELLEN

Die vorliegende Publikation ist in zwei verschiedene Teile gegliedert: Der erste Teil beschreibt die Aktivität der Institutionen für betagte Personen (Fragebogen A), der zweite Teil die Aktivität der Institutionen für behinderte Personen (Fragebogen B).

Die Personen, die beherbergt oder betreut wurden, sind als «Klient/innen» ausgewiesen. Als Klient/in wird eine Person bezeichnet, die im betroffenen Kalenderjahr mindestens eine Leistung erhalten hat. Klient/innen können im Verlauf eines Jahres aus verschiedenen Gründen Leistungen beziehen und auch mehrere Dienstleistungsangebote («Langzeitaufenthalt», «Kurzeitaufenthalt») beanspruchen. So wird z.B. eine Person, die je einen «Kurzeitaufenthalt» in zwei verschiedenen Organisationen hatte, in der Statistik als zwei Klient/innen gezählt.

Sofern nicht anders vermerkt, werden die Resultate zum Personal und den Klient/innen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember des Erhebungsjahres berechnet.

Sofern nicht anders vermerkt, umfassen die Resultate zu den Klient/innen im zweiten Teil (Fragebogen B) alle Personen, unabhängig davon, ob sie untergebracht sind oder nicht.

FRAGEBOGEN A

0-A Teilnahmequote der Institutionen, 2011

Die Zahl der «erwarteten» Fragebogen entspricht der Zahl der Institutionen, die gemäss Beschluss der verantwortlichen Kantone an der Erhebung teilnehmen müssen. Die Zahl der «erhaltenen» Fragebogen entspricht der Zahl der Dateien, die das BFS erhalten und validiert hat.

Die Teilnahmequote «%» entspricht der Anzahl der «erhaltenen» Fragebogen geteilt durch die Anzahl der «erwarteten» Fragebogen ausgedrückt in Prozent.

WAADT

Service cantonal de recherche et d'information statistiques (SCRIS)

Teilnahme der Abteilungen für Chronischkranke in den Spitälern (Abteilungen C):

In dieser Erhebung sind die Resultate einer Abteilung C für hospitalisierte Chronischkranke enthalten, die anderen Abteilungen C des Kantons werden in der Krankenhausstatistik erfasst; ihre Resultate werden deshalb in den Tabellen über die Alters- und Pflegeheime (339 Betten) nicht berücksichtigt.

0-A Teilnahmequote der Institutionen, 2011

	Altersheime			Pflegeheime			Total		
	Erwartet	Erhalten	%	Erwartet	Erhalten	%	Erwartet	Erhalten	%
ZH	5	5	100.0	234	234	100.0	239	239	100.0
BE				315	315	100.0	315	315	100.0
LU	2	2	100.0	61	61	100.0	63	63	100.0
UR				10	10	100.0	10	10	100.0
SZ				25	25	100.0	25	25	100.0
OW				7	7	100.0	7	7	100.0
NW	1	1	100.0	7	7	100.0	8	8	100.0
GL	6	6	100.0	5	5	100.0	11	11	100.0
ZG				16	16	100.0	16	16	100.0
FR	6	6	100.0	42	42	100.0	48	48	100.0
SO				50	50	100.0	50	50	100.0
BS				33	33	100.0	33	33	100.0
BL	1	1	100.0	31	31	100.0	32	32	100.0
SH				17	17	100.0	17	17	100.0
AR	10	10	100.0	19	19	100.0	29	29	100.0
AI	3	3	100.0	1	1	100.0	4	4	100.0
SG	2	2	100.0	113	113	100.0	115	115	100.0
GR				51	51	100.0	51	51	100.0
AG	4	4	100.0	94	94	100.0	98	98	100.0
TG				52	52	100.0	52	52	100.0
TI	1	1	100.0	60	60	100.0	61	61	100.0
VD	4	4	100.0	125	125	100.0	129	129	100.0
VS				46	46	100.0	46	46	100.0
NE				58	58	100.0	58	58	100.0
GE				56	56	100.0	56	56	100.0
JU				12	12	100.0	12	12	100.0
CH	45	45	100.0	1 540	1 540	100.0	1 585	1 585	100.0

FRAGEBOGEN A

1-A Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2011

Die Institutionen sind:

- «öffentlich» wenn es sich um eine öffentlich-rechtliche Institution handelt,
- «privat subventioniert» wenn es sich um eine privatrechtliche Institution handelt und eine Betriebsbeitrags- oder Investitionsbeitragsgarantie und/oder eine Defizitgarantie eines Gemeinwesens vorliegt,
- «privat» wenn es sich um eine privatrechtliche Institution handelt und weder eine Betriebsbeitrags- oder Investitionsbeitragsgarantie noch eine Defizitgarantie eines Gemeinwesens vorliegt.

WAADT

Service cantonal de recherche et d'information statistiques (SCRIS)

Die Pflegeheime RIP (von öffentlichem Interesse) gelten als Betriebe mit privat subventioniertem Status.

1-A Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2011

	Altersheime und Pflegeheime			
	Öffentlich	Privat subventioniert	Privat	Total
ZH	108	35	96	239
BE	59	39	217	315
LU	46	3	14	63
UR	5	2	3	10
SZ	13	4	8	25
OW	1	3	3	7
NW	2	2	4	8
GL	7		4	11
ZG	2	4	10	16
FR	24	18	6	48
SO	9	6	35	50
BS	7	15	11	33
BL	2	9	21	32
SH	11	3	3	17
AR	17		12	29
AI	3		1	4
SG	65	8	42	115
GR	15	17	19	51
AG	14	13	71	98
TG	10	4	38	52
TI	26	24	11	61
VD	3	117	9	129
VS	7	39		46
NE	2	10	46	58
GE	6	50		56
JU	7	1	4	12
CH	471	426	688	1 585

FRAGEBOGEN A

2-A Beherbergungsplätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2011

Die angegebenen Plätze entsprechen den belegten und nicht belegten Beherbergungsplätzen, die am 1. Januar des Erhebungsjahres in Betrieb standen.

In der Statistik werden die Langzeitplätze, die Kurzzeitplätze und die Akut- und Übergangspfleg Plätze, für die eine spezifische Betriebsbewilligung der kantonalen Instanzen vorliegt, berücksichtigt.

Die «Rate 1000 Einw.» wird berechnet, indem die Zahl der am 1. Januar in Betrieb stehenden Beherbergungsplätze mit der Bevölkerung des Kantons im Alter von über 65 Jahren ins Verhältnis gesetzt wird.

WAADT

Service cantonal de recherche et d'information statistiques (SCRIS)

In Alters- und Pflegeheimen sind keine Betten speziell für Kurzaufenthalte reserviert. Einige Betriebe nehmen lediglich Personen mit kurzer Aufenthaltsdauer auf.

Die Kategorie Pflegeheime umfasst die Heime mit psychiatrischer Ausrichtung für Personen unter 65 Jahren.

2-A Beherbergungsplätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2011

	Altersheime				Pflegeheime					
	Langzeitplätze	Rate 1000 Einw. (≥ 65 Jahre)	Kurzzeitplätze	Rate 1000 Einw. (≥ 65 Jahre)	Langzeitplätze	Rate 1000 Einw. (≥ 65 Jahre)	Kurzzeitplätze	Rate 1000 Einw. (≥ 65 Jahre)	Plätze Akut- und Übergangspflege	Rate 1000 Einw. (≥ 65 Jahre)
ZH	63	0.3	3	0.0	16 740	73.0	281	1.2	41	0.2
BE					14 269	75.7	235	1.2	140	0.7
LU	44	0.7			4 729	76.4	50	0.8	21	0.3
UR					583	89.2	3	0.5	1	0.2
SZ					1 534	67.4	18	0.8		
OW					415	72.8	5	0.9		
NW	8	1.2			426	61.6	5	0.7		
GL	339	48.3			379	54.0	2	0.3		
ZG					1 127	63.4	12	0.7	6	0.3
FR	134	3.3	23	0.6	2 512	62.1	47	1.2		
SO					2 614	56.5	32	0.7		
BS					2 689	69.6	72	1.9		
BL	36	0.7			2 584	47.0	41	0.7		
SH					1 496	98.8	17	1.1		
AR	284	29.7	4	0.4	805	84.3	13	1.4		
AI	133	49.6			57	21.3				
SG	34	0.4			5 933	74.9	87	1.1		
GR					2 408	67.8	14	0.4	1	0.0
AG	75	0.8	1	0.0	5 770	58.8	131	1.3	15	0.2
TG					2 932	74.3	49	1.2		
TI	10	0.1			4 074	58.1	46	0.7	60	0.9
VD	61	0.5			6 065	52.8	187	1.6		
VS					2 807	50.8	42	0.8		
NE					2 328	74.5	46	1.5		
GE					3 875	52.3				
JU					725	55.5				
CH	1 221	0.9	31	0.0	89 876	65.8	1 435	1.1	285	0.2

FRAGEBOGEN A

3-A Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer und durchschnittliche Anzahl Betreuungstage pro Klient/in, nach Kanton der Institution, 2011

Die «Tage Langzeitaufenthalt» bzw. «Tage Kurzeitaufenthalt» entsprechen den Pensionstagen, die den beherbergten Klient/innen in Rechnung gestellt werden.

Die Berechnung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer erfolgt für alle Klient/innen, die während des Erhebungsjahres ausgetreten sind. Die in Tagen ausgedrückte durchschnittliche Aufenthaltsdauer wird wie folgt berechnet: Austrittsdatum – Eintrittsdatum + 1.

Die Betreuungstage betreffen ausschliesslich Klient/innen ohne Beherbergung, die die Institution als Externe besuchen.

Die durchschnittliche Anzahl Betreuungstage pro Klient/in gibt einen Hinweis dafür, in welchem Umfang die Institution während des Jahres im Durchschnitt von Externen besucht wurde.

3-A Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Aufenthaltsdauer und durchschnittliche Anzahl Betreuungstage pro Klient/in, nach Kanton der Institution, 2011

	Altersheime					Pflegeheime						
	Tage Langzeit-aufenthalt	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Langzeit) in Tagen	Tage Kurzaufenthalt	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Kurzzzeit) in Tagen	Tage Betreuung	Durchschnittl. Anzahl Betreuungstage pro Klient/in	Tage Langzeit-aufenthalt	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Langzeit) in Tagen	Tage Kurzaufenthalt	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Kurzzzeit) in Tagen	Tage Betreuung	Durchschnittl. Anzahl Betreuungstage pro Klient/in
ZH	19 493	1 138	67	68			5 703 843	964	111 287	42	32 593	60
BE							4 854 116	1 028	102 356	35	3 419	90
LU	13 961	3 050					1 657 819	1 004	33 021	35	730	81
UR							208 345	623	2 157	31	137	137
SZ							530 493	1 194	7 387	40	361	28
OW							147 670	1 027	3 073	43	636	106
NW	2 114	3 811					149 354	964	2 623	52	53	18
GL	117 286	1 318	1 416	26			129 384	1 200	499	38		
ZG							377 600	1 221	4 720	27	3 253	40
FR	43 164	1 351	5 115	25			905 994	1 028	7 197	40	3 342	80
SO							911 154	983	7 877	33	482	161
BS							970 255	1 102	13 717	58	33 769	103
BL	11 569	683	326	34			917 916	1 087	8 501	30	4 063	90
SH							522 275	638	2 863	27		
AR	94 043	1 630	919	39			265 781	1 451	4 085	26	996	249
AI	47 015	2 176	85	58			16 807	450	101	14		
SG	11 619	3 457					2 064 808	1 128	23 276	33	4 353	140
GR							830 444	891	10 310	31	340	21
AG	21 080	908	231	36			2 046 162	839	39 315	31	1 210	121
TG							995 092	903	14 896	37	1 376	57
TI	3 364	1 813					1 438 621	994	32 578	23		
VD	21 361	1 597					2 164 392	733	57 738	19	119 605	73
VS							996 760	1 072	8 275	35	1 613	202
NE							838 017	836	14 550	47	26 998	170
GE							1 334 514	1 217	477	17	14	14
JU							259 911	749	88	19	290	41
CH	406 069	1 911	8 159	41			31 237 527	974	512 967	33	239 633	95

FRAGEBOGEN A

4-A Anzahl Tage nach Pflegeintensitätsstufe in den Pflegeheimen, nach Kanton der Institution, 2011

Die von den Klient/innen in den Pflegeheimen beanspruchte Pflege wird anhand verschiedener Evaluationsinstrumente (PLAISIR, BESA, RAI-RUG) bestimmt, die jeweils eine spezifische Anzahl Pflegeintensitätsstufen beinhalten. Um einen Gesamtüberblick zur Pflegezeit zu erhalten, die von den Langzeitklient/innen gesamtschweizerisch beansprucht wird, wurden die spezifischen Pflegeintensitätsstufen pro Tag in allgemeine, nach Pflegeminuten abgegrenzte Kategorien eingeteilt. Da diese Umrechnung auf den durchschnittlichen Pflegekategorien basiert, sind die Resultate der Tabelle 4-A mit Vorsicht zu interpretieren. Auf Anfrage ist eine Umrechnungstabelle erhältlich.

WAADT

Service cantonal de recherche et d'information statistiques (SCRIS)

Die Spalte mit den Tagen der nichtevaluierten Personen umfasst auch die Tage für Kurzaufenthalte.

4-A Anzahl Tage nach Pflegeintensitätsstufe in den Pflegeheimen, nach Kanton der Institution, 2011

	Stufe 0	a. bis 20 min	b. 21 bis 40 min	c. 41 bis 60 min	d. 61 bis 80 min	e. 81 bis 100 min	f. 101 bis 120 min	g. 121 bis 140 min	h. 141 bis 160 min	i. 161 bis 180 min	j. 181 bis 200 min	k. 201 bis 220 min	l. mehr als 220 min	Pers. nicht beurteilt	Total
ZH	168 561	676 134	376 505	854 452	358 339	979 959	225 437	353 719	171 967	227 958	75 939	21 641	743 782	18 655	5 253 048
BE		240 880	550 341	288 258	546 783	543 451	429 225	674 596	422 374	466 498	278 813	132 091	219 609	41 255	4 834 174
LU	13 146	181 985	235 766	176 481	150 770	206 484	147 984	119 428	158 759	78 145	77 128	33 404	52 355	14 672	1 646 507
UR	182	21 560	33 121	17 945	21 408	21 627	20 076	12 852	13 606	12 616	8 315	5 714	2 740	2 338	194 100
SZ	1 357	63 705	87 710	61 050	44 964	57 104	44 859	39 995	42 268	22 932	22 207	11 495	15 396	8 585	523 627
OW	1 422	19 398	17 953	23 260	7 963	23 529	8 339	7 259	9 501	4 021	4 997	2 039	14 338	1 040	145 059
NW		9 767	24 456	9 230	14 320	14 763	13 197	10 542	11 039	5 463	5 533	2 941	3 675	486	125 412
GL	2 108	18 450	28 347	6 942	8 356	14 464	6 381	9 678	7 277	7 321	4 488		678		114 490
ZG	2 964	49 708	61 417	36 601	36 056	40 901	26 024	13 437	26 014	15 426	16 654	10 009	14 882	4 664	354 757
FR			61		25 044				184 345			286 917	403 614	593	900 574
SO		44 491	202 780	53 110	172 119	154 954	35 248	124 174	23 910	67 231	6 650		393	596	885 656
BS		26 366	83 217	55 452	376 802	287 393	18 784	56 680	22 253	31 602	6 076			20	964 645
BL	24 056	78 347	130 573	99 930	100 618	125 966	73 523	49 520	71 539	39 113	38 381	14 497	47 475	16 057	909 595
SH	56 693	123 833	92 021	56 849	42 906	63 037	21 522	13 376	15 950	8 147	12 429	6 430	10 490	3 608	527 291
AR	7 413	58 208	46 846	23 647	25 137	45 455	16 523	5 731	12 688	2 222	6 250	149	4 782	2	255 053
AI		368	721	616	539	1 019	2 140	2 617	3 804	2 257	1 661	181	985		16 908
SG	13 371	296 827	403 904	150 689	278 499	267 897	104 463	184 114	103 334	76 353	37 340	18 129	26 945	19 944	1 981 809
GR		50 607	95 727	84 186	78 002	89 443	90 086	97 105	80 244	62 438	42 496	27 481	28 779	10 881	837 475
AG	56 466	299 381	424 818	126 928	199 485	287 863	122 865	133 128	143 641	77 473	75 084	4 668	33 760	55 602	2 041 162
TG	585	52 773	172 115	109 754	222 055	148 340	58 383	83 849	59 672	41 555	18 116		6 763	829	974 789
TI		7 611	191 842	33 006	124 527	191 912	134 861	337 169	113 711	236 333	37 282		52 894	202	1 461 350
VD	98	1 825	2 070	25 556	180 117	152 217	163 563	183 877	216 991	252 271	266 855	247 760	432 057	81 164	2 206 421
VS		34 213	72 892	82 552	89 572	125 835	86 944	113 800	112 551	92 241	61 896	56 712	63 343	531	993 082
NE	236	1 241	8 408	80 682	100 665	78 339	68 768	59 253	70 698	77 447	77 245	80 021	150 142	193	853 338
GE		365	10 668	42 561	171 474	108 345	91 833	95 757	116 333	145 956	138 476	139 661	268 161	1 706	1 331 296
JU	146		3 021	24 501	20 551	16 760	12 233	13 319	17 902	25 205	34 528	28 659	61 034	485	258 344
CH	348 804	2 358 043	3 357 300	2 524 238	3 397 071	4 047 057	2 023 261	2 794 975	2 232 371	2 078 224	1 354 839	1 130 599	2 659 072	284 108	30 589 962

FRAGEBOGEN A

5-A Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

Da Beschäftigte, die Vergütungen über zwei oder mehr Lohnkonten erhalten, in der Statistik zwei Mal oder häufiger erfasst werden, kann die Zahl der Beschäftigten nach Geschlecht leicht höher sein als die effektiv in den Institutionen beschäftigte Zahl von Personen.

Die Vollzeitäquivalente werden wie folgt berechnet: Anzahl Arbeitsstunden / Anzahl Normalarbeitsstunden pro Vollzeitäquivalent, pro Jahr.

Detaillierte Berechnungen:

- Besoldungskonto 30: C10/A29 (Ärzte und andere Akademiker),
- Besoldungskonten 31 und 32: C10/A30 (Pflegefachpersonal und Alltagsgestaltung),
- Besoldungskonten 33, 34, 35, 36, 39, 99: C10/A31 (Verwaltung, Hausdienste, technische Dienste, unbekannt).

JURA

Service de la santé publique

Die Anzahl der Arbeitnehmenden Beschäftigten soll ausser Acht gelassen werden; miteinbezogen werden nur die Vollzeitäquivalente, die aufgrund der ans "Hôpital du Jura" angegliederten Institutionen der Realität entsprechen.

Für das Personal, das keine Pflegeleistungen erbringt und dessen Tätigkeit nur teilweise den Alters- und Pflegeheimen zugeschrieben wird, wurde ein Verteilschlüssel verwendet.

5-A Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

	Altersheime						Pflegeheime						Total					
	Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZÄ			Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZÄ			Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZÄ		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
ZH	7	37	44	5.0	19.7	24.7	3 649	15 411	19 060	3 154.3	10 911.1	14 065.3	3 656	15 448	19 104	3 159.3	10 930.7	14 090.0
BE							2 762	15 885	18 647	2 240.0	10 041.8	12 281.9	2 762	15 885	18 647	2 240.0	10 041.8	12 281.9
LU	1	17	18	1.1	10.8	11.9	771	5 691	6 462	635.1	3 789.6	4 424.7	772	5 708	6 480	636.2	3 800.4	4 436.6
UR							46	666	712	39.6	429.2	468.8	46	666	712	39.6	429.2	468.8
SZ							205	1 699	1 904	184.2	1 134.4	1 318.6	205	1 699	1 904	184.2	1 134.4	1 318.6
OW							72	545	617	58.1	361.2	419.2	72	545	617	58.1	361.2	419.2
NW		3	3		1.7	1.7	49	501	550	38.4	326.4	364.8	49	504	553	38.4	328.1	366.5
GL	45	284	329	43.1	194.9	238.0	37	284	321	27.8	175.0	202.8	82	568	650	70.9	370.0	440.8
ZG							167	1 170	1 337	151.6	804.6	956.2	167	1 170	1 337	151.6	804.6	956.2
FR	8	115	123	7.4	63.5	70.9	486	3 516	4 002	411.3	2 326.4	2 737.7	494	3 631	4 125	418.7	2 389.9	2 808.6
SO							394	2 973	3 367	349.8	2 021.2	2 370.9	394	2 973	3 367	349.8	2 021.2	2 370.9
BS							587	2 523	3 110	526.3	1 910.0	2 436.3	587	2 523	3 110	526.3	1 910.0	2 436.3
BL	7	42	49	6.3	38.0	44.4	567	2 991	3 558	497.5	2 015.3	2 512.7	574	3 033	3 607	503.8	2 053.3	2 557.1
SH							249	1 382	1 631	224.7	1 020.4	1 245.1	249	1 382	1 631	224.7	1 020.4	1 245.1
AR	38	256	294	26.3	159.1	185.4	90	689	779	76.6	433.6	510.2	128	945	1 073	102.8	592.7	695.6
AI	12	113	125	11.0	68.4	79.4	1	56	57	1.0	37.8	38.9	13	169	182	12.0	106.2	118.3
SG		22	22		14.0	14.0	697	5 766	6 463	600.3	3 877.8	4 478.1	697	5 788	6 485	600.3	3 891.8	4 492.0
GR							419	2 833	3 252	326.1	1 915.4	2 241.6	419	2 833	3 252	326.1	1 915.4	2 241.6
AG	6	31	37	2.5	23.7	26.2	940	6 403	7 343	747.0	4 240.7	4 987.6	946	6 434	7 380	749.5	4 264.3	5 013.9
TG							393	2 948	3 341	327.6	1 992.4	2 320.0	393	2 948	3 341	327.6	1 992.4	2 320.0
TI	1	11	12	1.0	8.4	9.4	1 154	3 834	4 988	1 018.6	3 092.4	4 110.9	1 155	3 845	5 000	1 019.6	3 100.7	4 120.3
VD	9	45	54	4.4	31.6	36.0	1 752	7 441	9 193	1 326.8	5 330.0	6 656.8	1 761	7 486	9 247	1 331.2	5 361.6	6 692.8
VS							358	3 548	3 906	303.2	2 331.9	2 635.1	358	3 548	3 906	303.2	2 331.9	2 635.1
NE							576	2 968	3 544	428.3	1 787.3	2 215.5	576	2 968	3 544	428.3	1 787.3	2 215.5
GE							931	3 676	4 607	751.4	2 907.6	3 659.0	931	3 676	4 607	751.4	2 907.6	3 659.0
JU							640	2 016	2 656	110.2	580.8	691.0	640	2 016	2 656	110.2	580.8	691.0
CH	134	976	1 110	108.2	633.9	742.0	17 992	97 415	115 407	14 555.6	65 794.2	80 349.8	18 126	98 391	116 517	14 663.8	66 428.1	81 091.9

FRAGEBOGEN A

6-A Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2011

Die Vollzeitäquivalente werden wie folgt berechnet: Anzahl Arbeitsstunden des Personals / Anzahl Normalarbeitsstunden pro Vollzeitäquivalent, pro Jahr.

Detaillierte Berechnungen:

- Besoldungskonto 30: C10/A29 (Ärzte und andere Akademiker),
- Besoldungskonten 31 und 32: C10/A30 (Pflegefachpersonal und Alltagsgestaltung),
- Besoldungskonten 33, 34, 35, 36, 39, 99: C10/A31 (Verwaltung, Hausdienste, technische Dienste, unbekannt).

Die ehrenamtlich geleisteten Stunden werden in Vollzeitäquivalenten ausgedrückt. Dazu wird die Standardbasis von 2100 Arbeitsstunden pro Jahr verwendet.

6-A Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2011

	Altersheime					Pflegeheime					Total				
	Ärzte und andere Akademiker	Pflegefachpersonal + Alltagsgestaltung	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Total	Ehrenamtliches Personal	Ärzte und andere Akademiker	Pflegefachpersonal + Alltagsgestaltung	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Total	Ehrenamtliches Personal	Ärzte und andere Akademiker	Pflegefachpersonal + Alltagsgestaltung	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Total	Ehrenamtliches Personal
ZH		13.2	11.5	24.7	0.2	30.4	9 096.8	4 938.1	14 065.3	78.7	30.4	9 110.0	4 949.6	14 090.0	78.9
BE						15.8	8 144.7	4 121.4	12 281.9	62.0	15.8	8 144.7	4 121.4	12 281.9	62.0
LU		0.7	11.2	11.9		4.1	2 954.4	1 466.2	4 424.7	13.6	4.1	2 955.2	1 477.4	4 436.6	13.6
UR						0.9	326.5	141.4	468.8	1.1	0.9	326.5	141.4	468.8	1.1
SZ							851.9	466.7	1 318.6	4.7		851.9	466.7	1 318.6	4.7
OW							256.5	162.7	419.2	1.3		256.5	162.7	419.2	1.3
NW			1.7	1.7			238.6	126.2	364.8	3.2		238.6	127.9	366.5	3.2
GL		143.5	94.5	238.0	0.4		117.8	85.0	202.8			261.3	179.5	440.8	0.4
ZG						1.8	596.3	358.2	956.2	11.4	1.8	596.3	358.2	956.2	11.4
FR		30.0	40.9	70.9		0.1	2 047.7	690.0	2 737.7	3.7	0.1	2 077.7	730.9	2 808.6	3.7
SO							1 570.4	800.5	2 370.9	9.4		1 570.4	800.5	2 370.9	9.4
BS							1 828.7	607.6	2 436.3	2.7		1 828.7	607.6	2 436.3	2.7
BL		24.0	20.4	44.4			1 695.0	817.8	2 512.7	2.3		1 719.0	838.1	2 557.1	2.3
SH						1.0	787.7	456.4	1 245.1	4.2	1.0	787.7	456.4	1 245.1	4.2
AR		126.0	59.4	185.4			327.2	183.0	510.2	0.3		453.2	242.4	695.6	0.3
AI		43.0	36.4	79.4	0.5		36.2	2.6	38.9	1.0		79.2	39.1	118.3	1.4
SG		6.3	7.7	14.0	0.1		2 901.4	1 576.6	4 478.1	27.1		2 907.7	1 584.3	4 492.0	27.2
GR						3.6	1 483.5	754.5	2 241.6	7.3	3.6	1 483.5	754.5	2 241.6	7.3
AG		11.8	14.4	26.2	0.2	6.6	3 350.8	1 630.2	4 987.6	40.3	6.6	3 362.5	1 644.7	5 013.9	40.5
TG							1 541.8	778.2	2 320.0	5.4		1 541.8	778.2	2 320.0	5.4
TI		8.6	0.8	9.4		25.8	2 756.6	1 328.5	4 110.9	15.4	25.8	2 765.3	1 329.3	4 120.3	15.4
VD		14.4	21.7	36.0	0.0	5.0	4 451.6	2 200.1	6 656.8	6.4	5.0	4 466.0	2 221.8	6 692.8	6.4
VS						0.4	1 842.0	792.7	2 635.1	3.1	0.4	1 842.0	792.7	2 635.1	3.1
NE						5.8	1 477.4	732.3	2 215.5	0.3	5.8	1 477.4	732.3	2 215.5	0.3
GE						6.6	2 465.9	1 186.6	3 659.0	19.7	6.6	2 465.9	1 186.6	3 659.0	19.7
JU						1.6	483.2	206.2	691.0	0.4	1.6	483.2	206.2	691.0	0.4
CH		421.4	320.6	742.0	1.4	109.7	53 630.5	26 609.6	80 349.8	325.1	109.7	54 051.9	26 930.3	81 091.9	326.5

FRAGEBOGEN A

7-A Anzahl Beschäftigte nach Ausbildungstyp, nach Kanton der Institution, 2011

Da Beschäftigte, die Vergütungen über zwei oder mehr Lohnkonten erhalten, in der Statistik zwei Mal oder häufiger erfasst werden, kann die Zahl der Beschäftigten nach Ausbildungstyp leicht höher sein als die effektiv in der Institution beschäftigte Zahl von Personen.

Die Spalte «Ärztliche-, Pflege- und Sozialpersonal mit ausländischen Ausweisen» fasst die Arbeitnehmenden mit ausländischem Diplom (C33) und folgende Ausbildungscode (C04) zusammen:

1. Arzt/Ärztin ;
2. Dipl. Pflegefachfrau/-mann mit Weiterbildung ;
3. Dipl. Pflegefachfrau/-mann ;
4. Pflegefachfrau/-mann DN I ;
5. Krankenpfleger/-in FA-SRK/PKP ;
6. *Pflegepersonal mit ausländischen Ausweisen (2006 abgeschafft) ;*
7. Fachangestellte Gesundheit (EFZ) ;
8. Medizinische/r Praxisassistent/in (EFZ) ;
9. Pflegeassistent/in mit FA ;
10. Pflegehelfer/in SRK-Kurs ;
12. Dipl. Therapeut/in ;
13. Dipl. Sozialarbeiter/in, dipl. Sozialpädagoge/in ;
14. Betreuungsberufe mit EFZ ;
15. Übrige therapeutische und betreuerische Ausbildungen.

JURA

Service de la santé publique

Die Anzahl der Arbeitnehmenden Beschäftigten soll ausser Acht gelassen werden; miteinbezogen werden nur die Vollzeitäquivalente, die aufgrund der ans "Hôpital du Jura" angegliederten Institutionen der Realität entsprechen.

Für das Personal, das keine Pflegeleistungen erbringt und dessen Tätigkeit nur teilweise den Alters- und Pflegeheimen zugeschrieben wird, wurde ein Verteilschlüssel verwendet.

7-A Anzahl Beschäftigte nach Ausbildungstyp, nach Kanton der Institution, 2011

	Altersheime und Pflegeheime																Total	Davon Personal in Ausbildung
	Arzt	Dipl. Pflegefachfrau FH, HF, II, oder II mit Weiterbildung	Dipl. Pflegefachfrau I	Krankenpflegerin FA-SRK/PKP u. FaGe (EFZ)	Ärztliche-, Pflege- und Sozialpersonal mit ausländischen Ausweisen	Medizinische Praxis- assistent EFZ	Pflegeassistent mit FA	Pflegehelfer SRK-Kurs	Pflegepraktikant (ab 3 Monate)	Dipl. Therapeut, Sozialpädagogin	Betreuungsberufe mit EFZ, übrige therap. / betreuerische Ausbild.	Koch, Ökonomie, Hausdienst	Verwaltung	Andere Ausbildungen	Pers. ohne Ausbildungs- abschluss	Unbekannt		
ZH	80	3 201	929	1 745	1 326	120	1 870	2 173	709	373	798	3 063	961	1 820	3 232	291	22 691	2 470
BE	74	2 311	803	2 747	561	133	1 517	3 447	389	209	1 009	3 187	914	1 981	2 189	444	21 915	2 733
LU	8	945	317	582	114	60	473	895	132	61	277	867	258	1 002	1 649	95	7 735	847
UR		67	29	100	9	13	25	172	6	2	39	70	26	116	159	1	834	90
SZ		167	58	209	84	18	132	494	37	6	65	227	71	238	448	3	2 257	200
OW		67	20	56	33	7	18	130	16	2	31	121	31	86	106		724	92
NW		58	29	64	13	3	28	96	8	3	28	81	14	48	177	4	654	91
GL		48	34	75	15	7	29	131	18	5	20	121	39	84	145	13	784	57
ZG	4	250	68	152	49	5	77	250	28	13	41	212	62	158	326	8	1 703	196
FR	4	376	74	401	257	15	521	1 019	38	21	146	367	146	213	1 093	77	4 768	489
SO	2	355	199	351	115	29	415	724	109	18	133	651	148	236	368	98	3 951	376
BS	2	255	96	354	499	12	355	574	92	53	121	328	133	290	527	26	3 717	392
BL		496	124	470	207	18	389	678	47	28	138	587	179	262	388	150	4 161	425
SH	2	270	38	165	96	10	181	172	40	30	49	317	58	176	248	29	1 881	259
AR		126	37	127	38	20	25	261	10	7	67	232	51	122	108	11	1 242	114
AI		29	12	18			2	55	9	1	8	45	4	12	19	5	219	30
SG	1	748	219	853	249	73	208	1 548	181	24	272	1 035	250	642	1 410	17	7 730	964
GR	5	362	137	434	333	15	148	648	77	19	110	506	233	345	358	221	3 951	368
AG	23	810	371	982	616	67	558	1 088	266	91	329	1 102	443	748	1 337	11	8 842	966
TG		419	203	407	192	19	203	735	117	16	126	532	139	315	402	96	3 921	358
TI	51	262	58	410	1 057	24	998	224	4	55	147	305	300	572	1 290	178	5 935	687
VD	6	505	180	657	1 028	60	405	2 452	52	218	485	1 022	576	884	2 825	3	11 358	1 091
VS	2	339	65	515	260	37	278	799	31	29	184	625	140	206	1 024	58	4 592	301
NE	20	194	47	252	549	9	356	373	2	58	156	241	185	474	1 343	48	4 307	402
GE	62	237	82	97	1 235	5	466	431	3	96	119	136	358	309	2 072	1	5 709	292
JU	17	202	11	89	203	34	173	48		235	195	756	414	264	267	3	2 911	102
CH	363	13 099	4 240	12 312	9 138	813	9 850	19 617	2 421	1 673	5 093	16 736	6 133	11 603	23 510	1 891	138 492	14 392

FRAGEBOGEN A

8-A Klient/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

«pro 1000 Einw.» entspricht der Gesamtzahl beherbergter Personen, bzw. der Zahl der betreuten Externen, im Verhältnis zur Bevölkerung des Kantons der Institution.

Die Fluktuationsrate wird wie folgt berechnet:

Fluktuationsrate: Eintrittsrate + Austrittsrate / 2.

Eintrittsrate = Anzahl Eintritte während des Jahres / Total der Klient/innen am 1. Januar des Erhebungsjahres * 100.

Austrittsrate = Anzahl der Austritte während des Jahres / Total der Klient/innen am 1. Januar des Erhebungsjahres * 100.

8-A Klient/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

	Altersheime							Pflegeheime							Total						
	Anzahl Klient/innen Langzeit-aufenthalt	Rate 1000 Einw.	Fluktuations-rate	Anzahl Klient/innen Kurzzeit-aufenthalt	Anzahl Externe	Gesamt-zahl	Anzahl am 31.12	Anzahl Klient/innen Langzeit-aufenthalt	Rate 1000 Einw.	Fluktuations-rate	Anzahl Klient/innen Kurzzeit-aufenthalt	Anzahl Externe	Gesamt-zahl	Anzahl am 31.12	Anzahl Klient/innen Langzeit-aufenthalt	Rate 1000 Einw.	Fluktuations-rate	Anzahl Klient/innen Kurzzeit-aufenthalt	Anzahl Externe	Gesamt-zahl	Anzahl am 31.12
ZH	58	0.0	12.5	1		59	51	21 623	15.5	38.2	2 790	547	24 960	16 305	21 681	15.6	38.1	2 791	547	25 019	16 356
BE								18 225	18.5	38.8	3 198	38	21 461	13 725	18 225	18.5	38.8	3 198	38	21 461	13 725
LU	43	0.1	11.8			43	39	6 138	16.1	35.9	905	9	7 052	4 623	6 181	16.2	35.7	905	9	7 095	4 662
UR								857	24.2	50.3	68	1	926	573	857	24.2	50.3	68	1	926	573
SZ								1 952	13.2	33.1	189	13	2 154	1 502	1 952	13.2	33.1	189	13	2 154	1 502
OW								531	14.8	31.4	70	6	607	417	531	14.8	31.4	70	6	607	417
NW	8	0.2	41.7			8	5	558	13.5	39.0	69	3	630	409	566	13.7	39.1	69	3	638	414
GL	439	11.2	36.1	28		467	313	481	12.3	34.2	18		499	369	920	23.5	35.2	46		966	682
ZG								1 444	12.5	39.6	182	82	1 708	1 105	1 444	12.5	39.6	182	82	1 708	1 105
FR	155	0.5	28.7	198		353	133	3 354	11.8	36.7	205	42	3 601	2 539	3 509	12.3	36.3	403	42	3 954	2 672
SO								3 392	13.2	35.8	239	3	3 634	2 531	3 392	13.2	35.8	239	3	3 634	2 531
BS								3 534	19.0	33.3	267	328	4 129	2 939	3 534	19.0	33.3	267	328	4 129	2 939
BL	46	0.2	41.9	2		48	36	3 346	12.2	32.8	274	45	3 665	2 561	3 392	12.3	32.9	276	45	3 713	2 597
SH								2 155	27.9	54.0	87		2 242	1 465	2 155	27.9	54.0	87		2 242	1 465
AR	322	6.0	26.4	29		351	259	933	17.5	26.4	144	4	1 081	766	1 255	23.5	26.4	173	4	1 432	1 025
AI	162	10.3	26.2	4		166	130	84	5.3	97.6	7		91	47	246	15.6	43.5	11		257	177
SG	36	0.1	11.8			36	30	7 504	15.5	33.0	766	31	8 301	5 763	7 540	15.6	32.9	766	31	8 337	5 793
GR								3 332	17.2	44.5	285	17	3 634	2 332	3 332	17.2	44.5	285	17	3 634	2 332
AG	68	0.1	16.7	5		73	57	8 063	13.0	43.6	1 120	10	9 193	5 727	8 131	13.2	43.3	1 125	10	9 266	5 784
TG								3 857	15.3	40.8	451	24	4 332	2 806	3 857	15.3	40.8	451	24	4 332	2 806
TI	12	0.0	30.0			12	8	5 315	15.8	35.4	1 525		6 840	4 042	5 327	15.8	35.4	1 525		6 852	4 050
VD	71	0.1	24.1			71	59	8 398	11.6	42.9	3 211	1 631	13 240	7 222	8 469	11.7	42.7	3 211	1 631	13 311	7 281
VS								3 685	11.6	35.4	261	8	3 954	2 764	3 685	11.6	35.4	261	8	3 954	2 764
NE								3 182	18.4	38.9	283	159	3 624	2 410	3 182	18.4	38.9	283	159	3 624	2 410
GE								4 823	10.5	34.5	18	1	4 842	3 683	4 823	10.5	34.5	18	1	4 842	3 683
JU								1 040	14.7	46.6	7	7	1 054	714	1 040	14.7	46.6	7	7	1 054	714
CH	1 420	0.2	27.8	267	0	1 687	1 120	117 806	14.8	38.2	16 639	3 009	137 454	89 339	119 226	15.0	38.1	16 906	3 009	139 141	90 459

FRAGEBOGEN A

9-A Klient/innen bei Lang- und Kurzaufenthalten, nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2011

Die externen Klient/innen, die nicht beherbergt werden, sind in Tabelle 9-A nicht berücksichtigt.

WAADT

Service cantonal de recherche et d'information statistiques (SCRIS)

Einschliesslich der unter 65-jährigen Personen in Heimen mit psychiatrischer Ausrichtung.

9-A Klient/innen bei Lang- und Kurzaufenthalten, nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2011

	Altersheime und Pflegeheime															
	0-69		70-74		75-79		80-84		85-89		90 +		Total		Durchschnittsalter	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
ZH	1 254	1 180	559	668	916	1 499	1 392	3 257	1 761	5 093	1 418	5 475	7 300	17 172	79.3	84.7
BE	902	844	417	576	773	1 312	1 287	2 852	1 609	4 369	1 499	4 983	6 487	14 936	81.6	85.3
LU	277	270	169	206	321	532	492	950	554	1 445	453	1 417	2 266	4 820	81.4	84.7
UR	24	24	18	23	39	48	78	112	77	216	73	193	309	616	83.4	85.7
SZ	92	73	60	63	97	137	156	282	158	461	143	419	706	1 435	81.3	85.0
OW	26	15	13	17	31	36	48	83	34	112	56	130	208	393	81.6	85.7
NW	32	25	16	14	21	38	42	96	62	133	31	125	204	431	80.5	84.8
GL	32	23	15	28	20	54	45	149	81	222	71	226	264	702	83.2	85.9
ZG	66	51	45	60	75	118	120	211	130	311	92	347	528	1 098	81.2	85.0
FR	135	128	96	133	163	266	237	552	285	832	231	854	1 147	2 765	81.9	85.3
SO	97	104	88	96	146	230	211	499	260	736	253	911	1 055	2 576	82.7	85.9
BS	102	81	82	104	105	227	216	487	232	807	229	1 129	966	2 835	82.6	87.0
BL	75	102	77	87	133	228	244	513	288	783	275	863	1 092	2 576	83.5	85.9
SH	146	138	50	75	82	127	115	303	142	437	149	478	684	1 558	78.9	83.9
AR	57	79	45	40	54	73	72	179	115	300	93	321	436	992	81.2	84.7
AI	7	5	9	4	15	11	23	43	19	48	17	56	90	167	81.8	86.3
SG	309	309	209	262	316	550	476	1 143	584	1 781	491	1 876	2 385	5 921	81.3	85.2
GR	106	119	84	126	143	230	232	502	263	778	222	812	1 050	2 567	82.3	85.4
AG	331	351	230	261	386	622	576	1 323	677	1 941	606	1 952	2 806	6 450	81.7	85.0
TG	215	166	98	132	188	275	258	580	304	865	299	928	1 362	2 946	80.4	84.9
TI	156	146	151	182	285	440	404	884	483	1 496	422	1 803	1 901	4 951	82.8	86.6
VD	841	765	242	360	360	747	641	1 393	762	2 227	696	2 646	3 542	8 138	77.2	83.8
VS	114	114	87	116	189	260	236	609	276	841	216	888	1 118	2 828	81.9	85.6
NE	249	184	72	94	104	197	179	431	230	670	214	841	1 048	2 417	77.6	84.7
GE	107	110	86	140	166	278	248	566	293	989	336	1 522	1 236	3 605	83.4	87.2
JU	22	24	27	33	33	75	66	172	93	213	54	235	295	752	82.8	85.6
CH	5 774	5 430	3 045	3 900	5 161	8 610	8 094	18 171	9 772	28 106	8 639	31 430	40 485	95 647	80.9	85.2

FRAGEBOGEN A

11-A Herkunft und Bestimmungsort der Klient/innen, die während des Jahres ein- oder ausgetreten sind, bei Lang- und Kurzaufenthalten, nach Kanton der Institution, 2011

Verteilung der Klient/innen nach Aufenthaltsort vor Eintritt: Es werden nur die Klient/innen berücksichtigt, die *während des Erhebungsjahres in die Institution eingetreten* sind.

Verteilung der Klient/innen nach Entlassungsort: Es werden nur die Klient/innen berücksichtigt, die *während des Erhebungsjahres aus der Institution ausgetreten* sind.

11-A Herkunft und Bestimmungsort der Klient/innen, die während des Jahres ein- oder ausgetreten sind, bei Lang- und Kurzaufenthalten, nach Kanton

	Altersheime und Pflegeheime										
	Eintritte nach Herkunft					Austritte nach Bestimmungsort					
	Zu Hause	Sozialmedizinische Institution	Krankenhaus	Andere	Unbekannt	Nach Hause	Sozialmedizinische Institution	Krankenhaus	Andere	Verstorben	Unbekannt
ZH	3 660	670	3 400	651	145	2 418	661	278	449	4 530	106
BE	4 338	569	2 743	399	136	2 094	711	204	572	4 089	54
LU	1 081	176	1 075	104	18	784	175	36	123	1 300	11
UR	127	46	165	13		79	75	19	7	161	12
SZ	400	53	196	12	4	154	40	7	12	426	4
OW	111	13	58	9		60	8	3	3	115	
NW	105	11	102	3	3	49	26	6	3	138	1
GL	161	29	81		6	40	19	1	4	170	50
ZG	291	95	176	23		134	77	15	25	312	1
FR	566	104	642	14	3	328	126	36	9	763	6
SO	566	109	315	57	82	172	52	8	48	780	42
BS	234	232	587	30	42	59	198	35	15	764	17
BL	540	66	413	71	8	212	81	19	63	720	2
SH	437	47	337	36	4	210	112	55	11	377	12
AR	281	60	80	7	5	127	20	2	9	247	1
AI	34	16	35	2		8	22	1		49	
SG	1 351	221	901	119	9	585	140	60	149	1 598	8
GR	567	82	509	37	95	344	131	65	27	688	34
AG	1 472	278	1 346	348	57	989	267	186	255	1 732	45
TG	770	122	547	72	38	448	105	37	53	864	11
TI	962	526	1 187	174		978	594	111	27	1 092	
VD	2 717	593	2 353	21	1	2 879	457	470	15	1 675	
VS	451	39	578	101	47	177	29	17	60	791	116
NE	323	94	683	6	30	290	108	88	4	621	15
GE	380	151	778	2	2	46	142	24		946	
JU	56	36	244			19	59	24	3	229	3
CH	21 981	4 438	19 531	2 311	735	13 683	4 435	1 807	1 946	25 177	551

FRAGEBOGEN A

12-A Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klient/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Alters- und Pflegeheime, 2011

Klient/innen, für die eine falsche Postleitzahl zum zivilrechtlichen Wohnsitz angegeben wurde, erscheinen in der Kategorie «unbekannt».

12-A Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klient/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Alters- und Pflegeheime, 2011

Kanton Institution	Herkunftskanton des Klienten																											Total	
	ZH	BE	LU	UR	SZ	OW	NW	GL	ZG	FR	SO	BS	BL	SH	AR	AI	SG	GR	AG	TG	TI	VD	VS	NE	GE	JU	Ausland		Unbekannt
ZH	24 312	32	28	7	46	3	5	7	23	12	20	28	24	41	8	1	120	18	116	91	21	4			3	1	32	16	25 019
BE	41	20 792	51	1		2	2		2	27	169	34	25	3	2		12	6	33	4	8	28	9	35	1	44	116	14	21 461
LU	28	72	6 868	2	19	7	8	1	7	1	14	2	2	1		8		40	2	4					2	4	3	7 095	
UR	1	1		910	2	2			1			3		1	2						1		1		1			926	
SZ	43	3	20	6	1 970	1	6	4	20	1	3	3	2		1		18	4	7	3	4	1	1		2	10	21	2 154	
OW	2	7	22	2	2	544	18	1	3							1	1		1									1	607
NW	7	3	26	3	1	26	567		1				1				1		2									638	
GL	10	2		2	7			921							2		13		1	1	1					5	1	966	
ZG	21	1	17		12				1 641		3	1	1			6		2	1	1						1	1	1 708	
FR	4	12			1					3 883											2		35	6	1	6	2	2	3 954
SO	9	35	2		3					1	2	3 364	27	111		1		2	1	56	2			1		3	1	13	3 634
BS	2	2	1							1	2	4 068	45				1	4			1						2		4 129
BL	2	5	2							2	44	65	3 577		1		1		10	1	1			1		1		3 713	
SH	127	5	2		3				2		1	6	2	2 035	1		13	2	10	27						2	4	2 242	
AR	21	1	5	1	2			2	1		3	1	5	1	1 097	34	212	3	7	26	5						5	1 432	
AI	1		1												3	239	10	1		1							1	257	
SG	110	4	5	1	50		1	13	3		5	7	5	2	48	2	7 934	25	13	84	5	2	2			7	9	8 337	
GR	30	2			1							2	1				27	3 353	3	2	205	2		1		5		3 634	
AG	160	31	49	3	7	1	3		5	3	95	20	14		2		13	6	8 820	7	7	1	2	1		4	12	9 266	
TG	257	4	2		4			5	2	1	2	4	4	24	16	5	220	4	2	3 755	1	1	1		1	2	15	4 332	
TI	6	1	3								1	2					2			1	6 808					23	5	6 852	
VD	5	7							22			2						1	1	1	1	13 118	39	13	82	3	11	5	13 311
VS	1	8							3	1				1					2	1			33	3 888	3	10	2	1	3 954
NE		17							3		2											44	5	3 536	7	4	5	1	3 624
GE		1							1		2										1	36	7	6	4 775			4 842	
JU		6																					2	1		1 045			1 054
CH	25 200	21 054	7 104	938	2 130	586	610	954	1 712	3 962	3 730	4 279	3 819	2 110	1 183	281	8 613	3 425	9 130	4 012	7 074	13 305	3 963	3 598	4 891	1 102	247	129	139 141

FRAGEBOGEN A

13-A Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2011

Bei den sozialmedizinischen Institutionen entsprechen die angegebenen Beträge den Nettokosten II, nach Kostenminderungen und Umlagen (Zeile 300 des Kontenrahmens E1 und E5). Bei den Altersheimen werden, falls keine Nettokosten II angegeben sind, die Bruttokosten (Zeile 100 des Kontenrahmens E1) herangezogen.

Abkürzungen:

KVG : Bundesgesetz über die Krankenversicherung

SL : Spezialitätenliste

MiGel : Mittel- und Gegenstände-Liste

13-A Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2011

	Altersheime	Pflegeheime							Total Sektor Alte (Frag. A)	
	Total	Pension	KVG-pflichtige Pflege	Betreuung	Therapie	Arzt	Medikamente SL	Material MiGel	Total	Total
ZH	2 896	715 072	615 776	303 996	17 591	12 794	12 738	8 343	1 686 309	1 689 205
BE		594 207	495 219	169 811	13 015	8 885	11 093	10 202	1 302 431	1 302 431
LU	871	177 630	204 267	52 373	1 379	1 703	1 909	2 670	441 932	442 803
UR		19 700	20 486	6 601	282		14	195	47 278	47 278
SZ		55 145	54 566	20 757			24	701	131 194	131 194
OW		16 149	15 465	5 200			- 21	189	36 982	36 982
NW	327	15 543	16 984	5 448	6		4	247	38 232	38 560
GL	23 099	11 685	9 126	2 707			1	84	23 601	46 700
ZG		49 934	45 062	9 731	592	685	357	471	106 832	106 832
FR	6 731	79 346	149 672	49 533		7	5 227	2 193	285 976	292 708
SO		112 998	92 221	20 348	398		50	1 470	227 486	227 486
BS		141 745	94 334	42 241	428		57	288	279 092	279 092
BL	3 732	111 046	118 081	48 866	715	21	264	800	279 792	283 524
SH		54 509	54 725	11 317	2 086	396	88	543	123 663	123 663
AR	18 341	28 764	19 739	7 478	100		242	478	56 802	75 143
AI	6 882	1 474	2 609	716				12	4 811	11 693
SG	1 317	216 631	183 354	59 566	1 170	27	186	2 315	463 248	464 564
GR		88 236	95 065	30 079	527	70	828	1 103	215 909	215 909
AG	2 459	218 425	192 484	75 909	4 667	3 000	3 785	3 581	501 851	504 310
TG		106 706	91 910	29 999	451		1 390	1 117	231 574	231 574
TI	675	127 030	170 506	48 192	7 945	2 179	10 170	4 475	370 497	371 173
VD	2 980	226 166	293 504	127 194	2 809	2 556	717	736	653 683	656 663
VS		87 170	137 146	24 961	270	27	234	1 659	251 468	251 468
NE		70 185	111 503	57 438	8 934	1 729	2 718	1 121	253 628	253 628
GE		193 367	227 849	88 860	2 184	3 434	374	3 530	519 598	519 598
JU		28 121	34 095	5 690	1 357	653	19	419	70 354	70 354
CH	70 311	3 546 986	3 545 747	1 305 010	66 906	38 165	52 467	48 941	8 604 222	8 674 533

© 2013 OFS / BFS / UST

Ständige Wohnbevölkerung am 31.12.2011

	65 Jahre u. älter	Total
ZH	229 308	1 392 396
BE	188 580	985 046
LU	61 869	381 966
UR	6 537	35 382
SZ	22 759	147 904
OW	5 698	35 885
NW	6 920	41 311
GL	7 021	39 217
ZG	17 786	115 104
FR	40 421	284 668
SO	46 283	256 990
BS	38 610	186 255
BL	54 976	275 360
SH	15 143	77 139
AR	9 551	53 313
AI	2 680	15 743
SG	79 169	483 156
GR	35 512	193 388
AG	98 138	618 298
TG	39 480	251 973
TI	70 099	336 943
VD	114 920	725 944
VS	55 265	317 022
NE	31 257	173 183
GE	74 103	460 534
JU	13 067	70 542
CH	1 365 152	7 954 662

© 2013 OFS / BFS / UST

FRAGEBOGEN B

0-B Teilnahmequote der Institutionen, 2011

Die Zahl der «erwarteten» Fragebogen entspricht der Zahl der Institutionen, die gemäss Beschluss der verantwortlichen Kantone an der Erhebung teilnehmen müssen. Die Zahl der «erhaltenen» Fragebogen entspricht der Zahl der Dateien, die das BFS erhalten und validiert hat.

Die Teilnahmequote «%» entspricht der Anzahl der «erhaltenen» Fragebogen geteilt durch die Anzahl der «erwarteten» Fragebogen ausgedrückt in Prozent.

WAADT

Service cantonal de recherche et d'information statistiques (SCRIS)

Allgemeine Bemerkung für die Tabellen B, wo die Typologie berücksichtigt wird.

Klassifizierung der Institutionen: Ein Fragebogen kann mehrere Institutionen mit verschiedenen Aufgaben zusammenfassen, die Typologie entspricht der Hauptaufgabe. Die Ergebnisse erscheinen also nicht nach der Einzelheit der Aufgaben jeder Institution.

SCHWYZ

LUSTAT Statistik Luzern

Ab dem Erhebungsjahr 2011 werden nicht mehr die einzelnen Wohnheime der Institutionen für Menschen mit Behinderungen oder psycho-sozialen Problemen, sondern der Gesamtbetrieb erfasst. Dies führt einerseits zu einer Reduktion der Zahl der erhobenen Institutionen, und andererseits werden neu die an die stationären Institutionen angegliederten Werkstätten und Tagesstätten ausgewiesen.

0-B Teilnahmequote der Institutionen, 2011

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen			Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen			Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen			Total		
	Erwartet	Erhalten	%	Erwartet	Erhalten	%	Erwartet	Erhalten	%	Erwartet	Erhalten	%
ZH	94	94	100.0	9	9	100.0	5	5	100.0	108	108	100.0
BE	119	119	100.0	15	15	100.0	51	51	100.0	185	185	100.0
LU	12	12	100.0	5	5	100.0	7	7	100.0	24	24	100.0
UR	2	2	100.0							2	2	100.0
SZ	3	3	100.0				1	1	100.0	4	4	100.0
OW	1	1	100.0							1	1	100.0
NW	1	1	100.0							1	1	100.0
GL	4	4	100.0	1	1	100.0	1	1	100.0	6	6	100.0
ZG	4	4	100.0	2	2	100.0	2	2	100.0	8	8	100.0
FR	25	25	100.0	3	3	100.0	1	1	100.0	29	29	100.0
SO	22	22	100.0	3	3	100.0	4	4	100.0	29	29	100.0
BS	19	19	100.0	4	4	100.0	3	3	100.0	26	26	100.0
BL	29	29	100.0	6	6	100.0	4	4	100.0	39	39	100.0
SH	3	3	100.0	1	1	100.0	1	1	100.0	5	5	100.0
AR	6	6	100.0	2	2	100.0	3	3	100.0	11	11	100.0
AI	1	1	100.0							1	1	100.0
SG	23	23	100.0	4	4	100.0	7	7	100.0	34	34	100.0
GR	16	16	100.0	1	1	100.0				17	17	100.0
AG	33	33	100.0	3	3	100.0	5	5	100.0	41	41	100.0
TG	19	19	100.0	3	3	100.0	4	4	100.0	26	26	100.0
TI	38	38	100.0	4	4	100.0	2	2	100.0	44	44	100.0
VD	18	18	100.0	8	8	100.0	15	15	100.0	41	41	100.0
VS	25	25	100.0	5	5	100.0	1	1	100.0	31	31	100.0
NE	4	4	100.0	4	4	100.0	3	3	100.0	11	11	100.0
GE	14	14	100.0	2	2	100.0	1	1	100.0	17	17	100.0
JU	3	3	100.0	1	1	100.0	1	1	100.0	5	5	100.0
CH	538	538	100.0	86	86	100.0	122	122	100.0	746	746	100.0

FRAGEBOGEN B

1-B Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2011

Die Institutionen sind:

- «öffentlich» wenn es sich um eine öffentlich-rechtliche Institution handelt,
- «privat subventioniert» wenn es sich um eine privatrechtliche Institution handelt und eine Betriebsbeitrags- oder Investitionsbeitragsgarantie und/oder eine Defizitgarantie eines Gemeinwesens vorliegt,
- «privat» wenn es sich um eine privatrechtliche Institution handelt und weder eine Betriebsbeitrags- oder Investitionsbeitragsgarantie noch eine Defizitgarantie eines Gemeinwesens vorliegt.

1-B Anzahl Institutionen, gemäss dem rechtlich-wirtschaftlichen Status, nach Kanton der Institution, 2011

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen				Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen				Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen				Total			
	Öffentlich	Privat subvention.	Privat	Total	Öffentlich	Privat subvention.	Privat	Total	Öffentlich	Privat subvention.	Privat	Total	Öffentlich	Privat subvention.	Privat	Total
ZH	5	69	20	94	2	6	1	9		1	4	5	7	76	25	108
BE	10	103	6	119		15		15	8	33	10	51	18	151	16	185
LU	2	10		12		5		5		4	3	7	2	19	3	24
UR		2		2										2		2
SZ		3		3						1		1		4		4
OW			1	1											1	1
NW		1		1										1		1
GL		4		4		1		1		1		1		6		6
ZG		4		4		2		2		2		2		8		8
FR		25		25		3		3		1		1		29		29
SO		14	8	22			3	3		1	3	4		15	14	29
BS	7	11	1	19	1	1	2	4	1	1	1	3	9	13	4	26
BL	2	22	5	29			6	6		4		4	2	26	11	39
SH		3		3		1		1		1		1		5		5
AR		6		6	1		1	2	1	2		3	2	8	1	11
AI		1		1										1		1
SG	1	20	2	23		3	1	4	1	2	4	7	2	25	7	34
GR	4	10	2	16			1	1					4	10	3	17
AG	3	24	6	33		1	2	3	2	3		5	5	28	8	41
TG		18	1	19		3		3		3	1	4		24	2	26
TI	1	37		38	1	3		4	2			2	4	40		44
VD		18		18		8		8		15		15		41		41
VS	1	24		25		5		5		1		1	1	30		31
NE		4		4		4		4		1	2	3		9	2	11
GE	1	13		14		2		2	1			1	2	15		17
JU		3		3		1		1	1			1	1	4		5
CH	37	449	52	538	5	64	17	86	17	77	28	122	59	590	97	746

FRAGEBOGEN B

2-B Plätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2011

Die angegebenen Plätze entsprechen den belegten und nicht belegten Plätzen, die am 1. Januar des Erhebungsjahres in Betrieb standen. Es werden alle Plätze berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie in der Planung des Bundesamts für Sozialversicherungen anerkannt sind oder nicht.

Die angegebenen Plätze in der vorliegenden Tabelle sind nicht repräsentativ für das Gesamtangebot der Betreuung behinderter Personen, da lediglich jene Institutionen an der Statistik teilnehmen, die eine Beherbergung offerieren. Auf die ambulante Betreuung beschränkte Angebote werden nicht erfasst.

Die «Rate 1000 Einw.» wird berechnet, indem die Bevölkerung des Kantons im Alter von über 20 Jahren mit den Plätzen für Erwachsene ins Verhältnis gesetzt wird, die am 1. Januar in Betrieb standen, bzw. die Bevölkerung bis 20 Jahre mit den Plätzen für Kinder und Jugendliche.

2-B Plätze in den Institutionen, Gesamttotal und pro 1000 Einwohner/innen, nach Kanton der Institution, 2011

	Plätze für Erwachsene																			Plätze für Kinder und Jugendliche						
	Wohnheim mit Beschäftigung			Wohnheim			Tagesstätte			Werkstätte			Beruf. Massnahmen			Andere			Total Plätze	Rate 1000 Einw. (+20 Jahre)	Inst. für Behinderte, Suchtkranke und psychosoziale Probleme			Total Plätze	Rate 1000 Einw. (-20 Jahre)	
	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme	Inst. für Behinderte	Inst. für Suchtprobleme	Inst. für psychosoziale Probleme			Sonderschule	Internat	Andere			
ZH	1 616	102		2 216	113	37	525				1 862	52	16	458	33	8	25	10	11	7 084	6.3	101	119		220	0.8
BE	2 063	170	284	1 270	40	265	263	30	58	1 741	38	133	384	10	182	25	57	33	33	7 046	8.9	1 267	990	178	2 435	12.6
LU	404	40	41	323	17	103	121		9	900			234				114			2 306	7.7	40	69	22	131	1.6
UR	46			42			43			125										256	9.2					
SZ	122		64	147		4	77		12	323				32						781	6.7					
OW				50			30			110				7			3			200	7.1	50	13		63	8.1
NW	54						12			80										146	4.4					
GL		20	16	76			56	25		65				1	5	16				280	8.9	81	30		111	14.0
ZG	82	17	59	93		25	17	3	11	212				28			8			555	6.1		16		16	0.7
FR	361	30	12	351	12		27			979				214			44	1		2 031	9.4	567	112		679	10.0
SO	437	51	55	589		11	193	4		77				9			35	2	9	1 472	7.2	160	98		258	5.0
BS	264	12		375	78		87	10		144				11			5	16		1 002	6.4	60	44		104	3.4
BL	596	71	12	188	39	64	93	2	25	111				19			30	6	38	1 294	5.8	142	84		226	4.2
SH	96			30	47	33	39				32									277	4.5					
AR	302	43	8		5	65	2		14	10			1	2						452	10.8	25	25		50	4.4
AI				24						55										79	6.6					
SG	575	73	91	695	31	25	94		6	1 475	25	27	264				32		21	3 434	9.1	347	139	9	495	4.7
GR	191			374	12		16			239				11			2			845	5.4	12	8		20	0.5
AG	29	70	5	1 490	12	104	619		26	1 447	12	74	171	1			1	4		4 065	8.3	571	355		926	7.1
TG	571	31	25	384	29	27	101			562				104			14	4		1 852	9.4	88	42	9	139	2.5
TI	118			409	81	121	324			171	24	117					57			1 422	5.2	135	56		191	3.0
VD	821	188	79	568	74	146	44	2	18	863	93	9	4	47			9	25	4	2 994	5.3	402	303		705	4.3
VS	329	81	56	370			272	3	13	394				10			3	2		1 533	6.1	105	39	30	174	2.6
NE	54	31	4	219	69	53	5			525	62	25	31		6	4				1 088	8.1	277	54		331	8.6
GE	401	25		480			92			425				22						1 445	4.0	70	79		149	1.5
JU	117	14	24	49			12			184				20						420	7.7					
CH	9 649	1 069	835	10 812	659	1 170	3 087	69	192	13 079	338	422	2 016	96	212	354	184	116	44 359	7.0	4 500	2 675	248	7 423	4.5	

FRAGEBOGEN B

3-B Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Leistungsdauer in Tagen, nach Kanton der Institution, 2011

In Tabelle 3-B werden nur die Tage berücksichtigt, die in der Institution verbracht wurden (ohne Reservationstage).

Die durchschnittliche Leistungsdauer wird für alle Klient/innen berechnet, die im Erhebungsjahr aus der Institution ausgetreten sind. Die in Tagen ausgedrückte durchschnittliche Leistungsdauer wird wie folgt berechnet: Austrittsdatum (für die Klient/innen, die im Erhebungsjahr ausgetreten sind) – Eintrittsdatum +1.

3-B Anzahl Beherbergungs- und Betreuungstage sowie durchschnittliche Leistungsdauer in Tagen, nach Kanton der Institution, 2011

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen									Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen									Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen									
	Tage Heim mit Beschäftigung	Tage Heim	Tage Tagesstätte	Bezahlte Stunden Werkstätte	Tage Beruf. Massnahmen	Tage Sonderschule	Tage Internet	Tage Andere	Durchschnittl. Leistungsdauer (alle Plätze)	Tage Heim mit Beschäftigung	Tage Heim	Tage Tagesstätte	Bezahlte Stunden Werkstätte	Tage Beruf. Massnahmen	Tage Sonderschule	Tage Internet	Tage Andere	Durchschnittl. Leistungsdauer (alle Plätze)	Tage Heim mit Beschäftigung	Tage Heim	Tage Tagesstätte	Bezahlte Stunden Werkstätte	Tage Beruf. Massnahmen	Tage Sonderschule	Tage Internet	Tage Andere	Durchschnittl. Leistungsdauer (alle Plätze)	
ZH	514 542	811 954	245 288	3 050 170	111 642	42 608	2 661	2 920	1 108	32 712	36 295		64 797	2 282			620	356		12 974			22 498	1 173			2 661	503
BE	651 082	473 925	54 519	2 881 116	114 102	137 381	73 213	11 653	1 418	37 096	32 414	4 218	70 151	12 929			1 689	320	94 217	175 134	14 967	108 507	44 424	66 106	67 149	6 680	434	
LU	151 158	97 603	17 369	1 774 510	50 633	4 262	14 002	22 102	1 435	11 640	5 514						572	295	12 805	33 775	979		90	2 830	3 153		275	
UR	14 834	12 903	7 913	173 827					4 590																			
SZ	27 190	43 792	21 495	522 788	5 478				1 131										19 969	1 104	531						291	
OW		16 300	6 499	213 365	1 075	6 675	1 078	270	2 675																			
NW	16 424		2 772	152 644					4 761																			
GL		24 796	13 629	111 735	80	20 772	6 758		3 145		7 281		28 601					921	4 783		465		1 910			131	550	
ZG	30 628	21 675	2 712	364 642	6 106		4 311	397	2 445	5 763		91						312	18 397	8 039	4 280						652	
FR	123 558	110 853	5 170	1 487 748	45 614	109 029	19 926	14	1 539	10 463	4 248		21 643				190	3 993									1 903	
SO	150 734	139 391	34 750	120 424	2 369	26 279	16 235	80	1 901	15 913	2 432	7 540			2 309		448	15 544	5 511								222	
BS	91 069	126 623	13 995	217 660	3 063	15 339	10 699	1 460	1 841	4 376	25 755					5 552	188		29 327				3 312	4 105			232	
BL	209 868	61 890	21 963	147 376	5 272	37 723	20 933	7 948	2 083	22 090	13 316	730					313	4 648	18 964	7 069					11 969	767		
SH	23 054	20 586	8 792						9 621	1	13 904		21 192				1 909		11 789								1 534	
AR	94 285	14 496	365		260	814	814		1 430	13 309							326	2 783	22 424								734	
AI		6 856		90 941	156				5 884																			
SG	184 079	222 148	24 615	2 494 122	50 017	96 128	27 233	362	1 465	23 908	10 242		10 115				360	18 759	17 999		11 300						550	
GR	66 683	116 030	3 455	414 355	8 014		2 227	196	2 529		3 606						1 292											
AG	54 987	425 859	224 006	2 594 322	24 035	92 499	46 967		1 666	22 339	4 336	512	11 862				319	2 366	37 155	7 714	140 395		10 483	14 015			588	
TG	192 990	127 141	24 620	935 907	23 220	13 936	4 872	3 192	1 066	9 113	11 571						434	7 712	11 228					2 891	14 015		644	
TI	40 475	124 284	74 469	256 181	365	21 703	9 658		1 398		22 560		22 585			14 250	240		37 454		103 120		1 730	445			736	
VD	273 862	171 306	8 962	1 142 515	646	40 847	37 300	10 530	3 742	56 798	20 723	341	182 479	15 703		8 583	221	26 061	46 084	2 329	1 291		32 212	25 436	61	1 104		
VS	92 907	118 385	58 696	666 975	3 576	18 623	9 759		3 033	27 071		1 040				12	191	19 616									751	
NE	14 944	71 452	503	872 332	8 257	46 428	8 697		1 524	21 441	11 954	247	47 918				373	766	15 488		17 648	720					165	
GE	134 284	147 023	12 950	514 655	4 175	8 740	6 390		1 612		7 327						127								1 102		969	
JU	28 173	16 213	1 727	216 552	104				972	2 978							126	7 069	541		26 401						2 026	
CH	3 181 810	3 523 484	891 234	21 416 862	468 259	739 786	323 733	61 124	2 539	324 338	226 151	14 719	481 343	30 914	2 309	31 278	441	259 488	484 990	38 334	431 160	48 317	119 564	115 405	21 502	744		

FRAGEBOGEN B

5-B Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

Da Beschäftigte, die Vergütungen über zwei oder mehr Lohnkonten erhalten, in der Statistik zwei Mal oder häufiger erfasst werden, kann die Zahl der Beschäftigten nach Geschlecht leicht höher sein als die effektiv in der Institution beschäftigte Zahl von Personen.

Die Vollzeitäquivalente werden wie folgt berechnet: Anzahl Arbeitsstunden des Personals / Anzahl Normalarbeitsstunden pro Vollzeitäquivalent, pro Jahr.

Detaillierte Berechnungen:

- Besoldungskonten 30, 31 und 32: C10/A32 (Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie),
- Besoldungskonten 33, 34, 35, 36, 38, 99: C10/A33 (Verwaltung, Hausdienste, Personal Werkstätten, technische Dienste).

5-B Personal der Institutionen, insgesamt und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht, nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen						Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen						Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen						Total					
	Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZA			Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZA			Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZA			Anzahl Beschäftigte am 31.12			VZA		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
ZH	1 874	4 176	6 050	1 442.3	2 772.1	4 214.4	112	123	235	85.9	92.1	178.0	8	20	28	6.3	11.2	17.5	1 994	4 319	6 313	1 534.5	2 875.4	4 409.9
BE	1 945	4 690	6 635	1 560.7	2 873.1	4 433.8	139	153	292	101.2	102.3	203.5	569	1 031	1 600	469.5	653.9	1 123.5	2 653	5 874	8 527	2 131.5	3 629.3	5 760.7
LU	544	1 336	1 880	443.1	817.6	1 260.7	23	33	56	20.2	22.9	43.1	32	84	116	24.7	50.0	74.7	599	1 453	2 052	488.0	890.5	1 378.5
UR	47	132	179	44.7	82.9	127.6													47	132	179	44.7	82.9	127.6
SZ	179	341	520	148.3	220.8	369.1							12	25	37	10.6	18.5	29.1	191	366	557	158.9	239.3	398.2
OW	42	131	173	38.2	77.6	115.8													42	131	173	38.2	77.6	115.8
NW	35	105	140	30.1	74.9	105.0													35	105	140	30.1	74.9	105.0
GL	57	182	239	46.8	111.3	158.1	7	10	17	4.5	6.1	10.6	9	8	17	6.8	4.3	11.0	73	200	273	58.1	121.6	179.7
ZG	119	286	405	105.4	190.1	295.5	11	12	23	5.8	7.0	12.8	24	51	75	15.2	31.2	46.4	154	349	503	126.4	228.3	354.7
FR	621	1 531	2 152	512.9	955.4	1 468.2	24	37	61	20.1	23.1	43.2	6	13	19	3.5	4.6	8.1	651	1 581	2 232	536.5	983.1	1 519.6
SO	447	1 162	1 609	339.0	721.7	1 060.8	31	36	67	17.7	21.0	38.7	17	30	47	13.4	15.2	28.5	495	1 228	1 723	370.1	757.9	1 128.0
BS	355	599	954	298.0	438.6	736.6	37	23	60	30.3	13.1	43.4	20	47	67	21.5	39.6	61.1	412	669	1 081	349.8	491.3	841.2
BL	561	1 227	1 788	435.9	779.0	1 214.9	31	37	68	20.9	22.5	43.4	19	27	46	14.7	16.6	31.3	611	1 291	1 902	471.5	818.1	1 289.6
SH	53	175	228	47.6	125.1	172.7	7	16	23	7.6	10.0	17.6	9	20	29	6.7	13.0	19.7	69	211	280	61.9	148.1	210.0
AR	163	300	463	152.7	234.9	387.7	25	16	41	23.1	12.6	35.7	11	40	51	10.0	28.9	38.8	199	356	555	185.8	276.4	462.2
AI	6	20	26	6.6	19.8	26.5													6	20	26	6.6	19.8	26.5
SG	842	1 978	2 820	742.9	1 432.8	2 175.7	29	28	57	31.5	18.7	50.1	22	70	92	17.4	34.8	52.3	893	2 076	2 969	791.8	1 486.3	2 278.1
GR	199	536	735	174.9	365.0	539.9	3	2	5	3.2	0.6	3.9							202	538	740	178.1	365.6	543.7
AG	924	2 523	3 447	787.7	1 640.8	2 428.5	20	34	54	17.3	20.5	37.7	68	118	186	48.3	82.1	130.4	1 012	2 675	3 687	853.3	1 743.3	2 596.6
TG	467	1 090	1 557	426.7	789.4	1 216.1	24	21	45	18.7	17.5	36.2	10	20	30	8.3	15.1	23.5	501	1 131	1 632	453.8	822.0	1 275.8
TI	589	1 087	1 676	342.5	613.3	955.8	58	33	91	40.4	25.9	66.3	106	127	233	75.0	85.2	160.2	753	1 247	2 000	457.9	724.4	1 182.3
VD	1 204	2 304	3 508	964.4	1 536.1	2 500.5	153	210	363	114.4	139.8	254.2	173	299	472	126.0	190.1	316.1	1 530	2 813	4 343	1 204.8	1 866.0	3 070.9
VS	295	886	1 181	241.3	601.8	843.0	29	54	83	27.4	39.9	67.3	20	41	61	19.7	31.4	51.1	344	981	1 325	288.4	673.1	961.5
NE	266	634	900	223.5	349.2	572.7	63	45	108	58.2	30.6	88.8	36	37	73	28.5	20.7	49.2	365	716	1 081	310.2	400.5	710.6
GE	709	1 318	2 027	570.4	955.5	1 525.9	14	17	31	11.5	12.6	24.1	6	6	12	2.3	3.1	5.4	729	1 341	2 070	584.2	971.2	1 555.4
JU	86	182	268	59.6	106.9	166.5	7	11	18	5.9	7.2	13.1	12	25	37	8.4	14.4	22.8	105	218	323	73.8	128.6	202.4
CH	12 629	28 931	41 560	10 186.4	18 885.5	29 071.9	847	951	1 798	665.9	645.8	1 311.7	1 189	2 139	3 328	936.9	1 364.0	2 300.9	14 665	32 021	46 686	11 789.2	20 895.3	32 684.5

FRAGEBOGEN B

6-B Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2011

Die Vollzeitäquivalente werden wie folgt berechnet: Anzahl Arbeitsstunden / Anzahl Normalarbeitsstunden pro Vollzeitäquivalent, pro Jahr.

Detaillierte Berechnungen:

- Besoldungskonten 30, 31 und 32: C10/A32 (Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie),
- Besoldungskonten 33, 34, 35, 38, 99: C10/A33 (Verwaltung, Hausdienste, technische Dienste),
- Besoldungskonten 36: C10/A33 (Personal Werkstätten).

Die ehrenamtlich geleisteten Stunden werden in Vollzeitäquivalenten ausgedrückt. Dazu wird die Standardbasis von 2100 Arbeitsstunden pro Jahr verwendet.

6-B Personal in Vollzeitäquivalenten gemäss den Besoldungskonten der Beschäftigten, nach Kanton der Institution, 2011

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen					Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen					Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen					Total				
	Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Personal Werkstätten	Total	Ehrenamtliches Personal	Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Personal Werkstätten	Total	Ehrenamtliches Personal	Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Personal Werkstätten	Total	Ehrenamtliches Personal	Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie	Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste	Personal Werkstätten	Total	Ehrenamtliches Personal
ZH	2 633.6	772.4	808.4	4 214.4	11.1	97.4	43.5	37.1	178.0	0.8	8.6	4.9	4.0	17.5	0.0	2 739.7	820.8	849.5	4 409.9	12.0
BE	3 063.7	916.0	454.0	4 433.8	6.4	104.6	59.5	39.4	203.5		842.3	249.2	32.0	1 123.5	1.7	4 010.6	1 224.7	525.4	5 760.7	8.1
LU	833.5	207.8	219.4	1 260.7	34.7	28.7	5.2	9.2	43.1	0.0	52.1	22.6		74.7	2.4	914.3	235.6	228.6	1 378.5	37.2
UR	79.6	26.9	21.1	127.6	0.0											79.6	26.9	21.1	127.6	0.0
SZ	144.9	86.6	137.6	369.1							24.3	4.9		29.1		169.2	91.4	137.6	398.2	
OW	70.9	18.4	26.4	115.8												70.9	18.4	26.4	115.8	
NW	60.3	11.6	33.1	105.0	0.0											60.3	11.6	33.1	105.0	0.0
GL	109.8	33.9	14.4	158.1		6.1	0.8	3.7	10.6		1.4	2.7	6.9	11.0		117.3	37.4	24.9	179.7	
ZG	174.9	79.4	41.2	295.5	0.2	11.5	1.3		12.8		32.7	13.6		46.4	0.1	219.1	94.4	41.2	354.7	0.3
FR	955.1	287.9	225.3	1 468.2	10.9	28.5	7.3	7.4	43.2		6.1	1.1	0.9	8.1		989.7	296.3	233.6	1 519.6	10.9
SO	878.7	150.3	31.7	1 060.8	0.3	26.0	12.1	0.5	38.7		17.3	10.4	0.9	28.5	0.1	922.1	172.8	33.1	1 128.0	0.4
BS	597.5	133.5	5.6	736.6	1.0	27.4	14.3	1.8	43.4		44.3	16.8		61.1		669.1	164.7	7.4	841.2	1.0
BL	964.8	203.7	46.5	1 214.9	0.8	31.8	11.5		43.4	0.2	23.2	5.5	2.6	31.3	0.5	1 019.8	220.7	49.1	1 289.6	1.5
SH	130.9	31.2	10.6	172.7		12.3	5.3		17.6		18.4	1.4		19.7		161.6	37.8	10.6	210.0	
AR	311.1	59.1	17.4	387.7	0.5	17.6	11.0	7.1	35.7		37.6	1.3		38.8		366.3	71.4	24.5	462.2	0.5
AI	12.6	4.6	9.2	26.5												12.6	4.6	9.2	26.5	
SG	1 493.8	332.4	349.5	2 175.7	6.5	31.6	15.5	3.0	50.1	0.4	30.1	15.4	6.8	52.3	0.4	1 555.5	363.4	359.3	2 278.1	7.3
GR	368.4	115.6	55.9	539.9	1.1	2.6	1.2		3.9	0.1						371.0	116.8	55.9	543.7	1.2
AG	1 667.6	417.3	343.6	2 428.5	2.1	20.0	9.4	8.3	37.7	0.5	78.3	34.1	18.1	130.4		1 765.9	460.8	369.9	2 596.6	2.6
TG	881.8	176.1	158.2	1 216.1	1.0	21.0	12.3	2.9	36.2	0.2	17.5	6.0		23.5		920.3	194.4	161.1	1 275.8	1.2
TI	713.4	186.0	56.4	955.8	9.2	46.4	13.8	6.0	66.3		81.7	62.7	15.8	160.2		841.5	262.6	78.2	1 182.3	9.2
VD	1 696.4	539.5	264.6	2 500.5	0.0	144.2	69.9	40.1	254.2		213.0	102.4	0.7	316.1	0.2	2 053.6	711.9	305.4	3 070.9	0.3
VS	568.8	163.7	110.5	843.0		51.2	9.6	6.5	67.3		28.8	14.9	7.3	51.1		648.8	188.3	124.4	961.5	
NE	358.4	121.9	92.4	572.7		52.7	23.4	12.7	88.8		23.0	15.2	11.0	49.2	1.4	434.1	160.4	116.1	710.6	1.4
GE	1 029.2	392.4	104.2	1 525.9	2.0	24.1			24.1		3.3	2.1		5.4		1 056.6	394.6	104.2	1 555.4	2.0
JU	105.1	36.3	25.1	166.5	0.8	9.6	3.4		13.1		12.8	6.2	3.8	22.8		127.5	45.9	28.9	202.4	0.8
CH	19 904.9	5 504.6	3 662.4	29 071.9	88.8	795.6	330.4	185.7	1 311.7	2.2	1 596.7	593.5	110.7	2 300.9	6.7	22 297.2	6 428.5	3 958.8	32 684.5	97.7

FRAGEBOGEN B

7-B Anzahl Ausbildungen der Beschäftigten, nach Ausbildungstyp und nach Kanton der Institution, 2011

Die Zahlen in der Tabelle 7-B entsprechen der Anzahl Ausbildungen des Personals in den Institutionen für Behinderte nach Bereich und Abschluss. Da einzelne Beschäftigte mehrere Abschlüsse in unterschiedlichen Bereichen besitzen können, ist die Zahl der Ausbildungen höher als die Zahl der Beschäftigten.

7-B Anzahl Ausbildungen der Beschäftigten, nach Ausbildungstyp und nach Kanton der Institution, 2011

	Sozial, Gesundheit, Schule, Therapie					Technik und Administration					Management, Verwaltung, Direktion					Andere					Total	Davon Personal in Ausbildung
	Ohne nachobl. Bildungsabschluss	Sekundarstufe II	Tertiärstufe, Diplome	Tertiärstufe, Nachdiplome	Doktorat	Ohne nachobl. Bildungsabschluss	Sekundarstufe II	Tertiärstufe, Diplome	Tertiärstufe, Nachdiplome	Doktorat	Ohne nachobl. Bildungsabschluss	Sekundarstufe II	Tertiärstufe, Diplome	Tertiärstufe, Nachdiplome	Doktorat	Ohne nachobl. Bildungsabschluss	Sekundarstufe II	Tertiärstufe, Diplome	Tertiärstufe, Nachdiplome	Doktorat		
ZH	1 013	1 760	2 320	113	18	860	881	367	14	2	1 066	35	107	48	3	1 238	1 258	257	15	2	11 377	753
BE	1 599	2 434	2 929	274	23	1 482	1 228	259	20	1	1 520	65	115	104	4	1 944	943	204	23		15 171	1 213
LU	673	555	769	20	1	778	346	79	4		867	7	13	10		656	444	54	3		5 279	201
UR	8	46	23	2		4	73	3	1				2	1		23	39				225	29
SZ	316	174	137	6		409	104	7			507	7	2	4		387	145	6			2 211	58
OW	7	37	71			1	18	8						2		28	64	10			246	14
NW	32	85	48	2		152	11	4			164		2	1		158	9				668	11
GL	27	88	70	18		13	57	15				1	4	1		16	8	5	1		324	36
ZG	42	161	183	8		35	119	26	6		35	3	14	13		50	96	26			817	63
FR	261	363	966	237	9	108	265	108	3	2	23	10	13	16	4	109	169	56	1	1	2 724	324
SO	265	554	613	50	3	31	236	53	5		3	3	17	8	2	63	114	38	6		2 064	226
BS	140	200	559	30	1	38	91	34		1	17	4	40	15		73	111	53			1 407	171
BL	512	462	849	21	4	505	216	151	2	1	603	6	30	22	1	585	171	94	4	1	4 240	321
SH	74	134	56	10		123	20	1			114	1	6	5		115	32	1			692	52
AR	79	143	263	20	2	8	74	31	2			1	8	13		23	44	17	3		731	79
AI	12	9	1			2	33							1							58	11
SG	979	1 004	890	45	2	1 258	431	103	6		1 436	8	39	16		1 233	446	72	8		7 976	503
GR	122	299	149	10		21	109	18	1		6	4	3	9		37	111	17			916	121
AG	801	1 033	1 283	148	4	841	811	171	8	1	1 076	259	42	27		1 141	804	69	5	2	8 526	491
TG	226	603	506	70	1	12	129	71	8		2	4	24	10		64	202	34	2		1 968	236
TI	414	476	635	102	6	122	297	39	1	1	169	6	30	14	3	316	197	25	7		2 860	253
VD	457	1 147	2 017	225	11	221	432	147	12	1	46	37	60	18	3	232	329	77	8	1	5 481	715
VS	187	353	615	48	2	21	78	39	1		3	2	17	7		105	87	12	1		1 578	302
NE	166	213	315	394		29	67	34	4		1	3	5	6		20	18	10	3		1 288	203
GE	218	634	749	39	2	76	213	47	3	1	1	5	22	14	1	142	143	32	5		2 347	269
JU	43	47	115	10		12	31	26			2	1	7	2		27	27	33	1		384	33
CH	8 673	13 014	17 131	1 902	89	7 162	6 370	1 841	101	11	7 661	472	622	387	21	8 785	6 011	1 202	96	7	81 558	6 688

FRAGEBOGEN B

8-B Klient/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

«pro 1000 Einw.» entspricht der Gesamtzahl beherbergter Personen, bzw. der Zahl der betreuten Externen, im Verhältnis zur Bevölkerung des Kantons der Institution.

Die Fluktuationsrate wird wie folgt berechnet:

Fluktuationsrate: Eintrittsrate + Austrittsrate / 2.

Eintrittsrate = Anzahl Eintritte während des Jahres / Total der Klient/innen am 1. Januar des Erhebungsjahres * 100.

Austrittsrate = Anzahl der Austritte während des Jahres / Total der Klient/innen am 1. Januar des Erhebungsjahres * 100.

8-B Klient/innen der Institutionen, insgesamt und pro 1000 Einwohner/innen sowie Fluktuationsrate nach Art und nach Kanton der Institution, 2011

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen				Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen				Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen				Total			
	Anzahl Klient/innen	Rate 1000 Einw.	Fluktuations-rate	Anzahl am 31.12	Anzahl Klient/innen	Rate 1000 Einw.	Fluktuations-rate	Anzahl am 31.12	Anzahl Klient/innen	Rate 1000 Einw.	Fluktuations-rate	Anzahl am 31.12	Anzahl Klient/innen	Rate 1000 Einw.	Fluktuations-rate	Anzahl am 31.12
ZH	6 551	4.7	22.2	5 448	471	0.3	91.3	261	96	0.1	54.2	69	7 118	5.1	25.5	5 778
BE	6 646	6.7	19.4	5 587	610	0.6	105.5	293	2 711	2.8	78.4	1 603	9 967	10.1	34.8	7 483
LU	2 347	6.1	18.7	2 000	112	0.3	139.1	50	267	0.7	87.5	149	2 726	7.1	25.7	2 199
UR	202	5.7	5.1	188									202	5.7	5.1	188
SZ	660	4.5	19.3	562					85	0.6	25.4	69	745	5.0	20.0	631
OW	228	6.4	7.2	211									228	6.4	7.2	211
NW	136	3.3	5.2	133									136	3.3	5.2	133
GL	226	5.8	12.3	203	38	1.0	42.6	26	32	0.8	41.7	31	296	7.5	17.8	260
ZG	410	3.6	10.7	373	35	0.3	114.7	14	210	1.8	37.0	159	655	5.7	21.4	546
FR	2 589	9.1	15.2	2 272	108	0.4	170.5	44	14	0.0	16.7	12	2 711	9.5	17.9	2 328
SO	1 395	5.4	12.8	1 272	90	0.4	61.5	44	87	0.3	51.8	58	1 572	6.1	16.7	1 374
BS	970	5.2	19.2	812	274	1.5	180.3	92	223	1.2	136.5	73	1 467	7.9	46.5	977
BL	1 179	4.3	10.5	1 075	199	0.7	100.0	107	137	0.5	34.4	112	1 515	5.5	19.3	1 294
SH	137	1.8	4.2	132	67	0.9	26.9	54	39	0.5	15.7	32	243	3.2	11.5	218
AR	364	6.8	18.2	309	75	1.4	100.0	33	74	1.4	8.1	69	513	9.6	24.3	411
AI	55	3.5	9.0	51									55	3.5	9.0	51
SG	3 350	6.9	17.1	2 918	172	0.4	88.3	95	176	0.4	54.3	110	3 698	7.7	20.6	3 123
GR	867	4.5	13.6	782	14	0.1	20.8	11					881	4.6	13.8	793
AG	3 573	5.8	14.3	3 163	159	0.3	100.0	75	304	0.5	44.6	222	4 036	6.5	18.2	3 460
TG	1 913	7.6	19.5	1 616	82	0.3	40.0	56	86	0.3	60.4	55	2 081	8.3	21.5	1 727
TI	992	2.9	11.1	899	161	0.5	136.4	61	204	0.6	9.4	187	1 357	4.0	18.5	1 147
VD	2 133	2.9	7.4	2 007	1 009	1.4	175.8	379	567	0.8	32.7	434	3 709	5.1	33.5	2 820
VS	1 327	4.2	10.0	1 196	229	0.7	186.4	94	78	0.2	46.2	54	1 634	5.2	21.5	1 344
NE	1 106	6.4	15.7	979	165	1.0	75.0	90	303	1.7	232.4	92	1 574	9.1	38.3	1 161
GE	1 542	3.3	19.7	1 343	55	0.1	237.5	18	10	0.0	11.1	9	1 607	3.5	22.4	1 370
JU	320	4.5	14.3	289	47	0.7	394.4	14	40	0.6	14.5	31	407	5.8	25.0	334
CH	41 218	5.2	16.5	35 820	4 172	0.5	120.2	1 911	5 743	0.7	63.5	3 630	51 133	6.4	25.4	41 361

FRAGEBOGEN B

9-B Klient/innen nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2011

-

9-B Klient/innen nach Geschlecht und Alter, nach Kanton der Institution, 2011

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen, Sucht- oder psychosozialen Problemen															
	0-9		10-19		20-29		30-39		40-49		50 +		Total		Durchschnittsalter	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
ZH	34	19	418	275	1 009	770	764	532	836	621	1 002	838	4 063	3 055	37.9	38.9
BE	343	238	1 696	1 070	1 011	725	721	512	858	684	1 233	876	5 862	4 105	32.0	32.8
LU	28	18	164	87	378	280	291	178	346	237	413	306	1 620	1 106	37.6	38.4
UR			1		15	13	18	15	30	26	53	31	117	85	46.4	44.5
SZ			38	30	71	46	73	50	88	102	128	119	398	347	40.8	43.2
OW	1	3	23	16	19	18	17	17	32	21	35	26	127	101	37.9	36.8
NW			2	1	17	15	15	15	13	17	23	18	70	66	41.3	40.8
GL	12	5	52	32	17	19	18	19	20	27	35	40	154	142	30.9	37.0
ZG	2	3	29	16	62	62	78	44	94	67	114	84	379	276	40.7	40.6
FR	180	97	401	296	249	181	202	145	195	170	360	235	1 587	1 124	31.1	31.8
SO	29	14	114	60	167	132	156	118	162	138	268	214	896	676	38.0	39.8
BS	30	25	81	71	143	124	120	82	143	110	288	250	805	662	40.9	43.1
BL	15	15	86	70	159	132	166	100	186	122	270	194	882	633	40.0	39.2
SH			1	4	31	19	23	12	33	23	50	47	138	105	43.8	45.7
AR	9	3	58	29	70	27	33	17	65	18	127	57	362	151	39.5	38.3
AI			1		5	3	6	3	10	12	6	9	28	27	39.6	47.4
SG	46	26	423	217	453	332	322	221	369	308	593	388	2 206	1 492	36.3	37.3
GR	8	4	27	23	92	64	64	63	100	64	221	151	512	369	44.0	42.9
AG	151	65	494	254	444	330	358	211	469	291	594	375	2 510	1 526	34.7	35.4
TG	20	17	157	117	281	193	197	105	271	169	367	187	1 293	788	38.6	36.5
TI	30	18	107	63	132	84	108	79	197	124	229	186	803	554	38.6	40.9
VD	87	27	444	203	400	250	405	189	469	252	618	365	2 423	1 286	36.6	38.3
VS	44	18	103	71	199	128	159	94	196	137	288	197	989	645	38.0	39.2
NE	44	22	214	131	178	127	154	74	185	102	209	134	984	590	33.8	33.6
GE	9	13	71	52	206	127	207	125	206	140	246	205	945	662	38.9	39.8
JU			3	3	58	20	64	39	55	38	73	54	253	154	41.0	43.1
CH	1 122	650	5 208	3 191	5 866	4 221	4 739	3 059	5 628	4 020	7 843	5 586	30 406	20 727	36.3	37.2

FRAGEBOGEN B

10-B Klient/innen nach Hilflösenentschädigung, Art der Behinderung, IV-Rente, nach Kanton der Institution, 2011

-

10-B Klient/innen nach Hilflosenentschädigung, Art der Behinderung, IV-Rente, nach Kanton der Institution, 2011

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen												Institutionen für Menschen mit Sucht- oder psychosozialen Problemen																		
	Hilflosentschädigungsgrad					Hauptbehinderung							IV-Rente			Hilflosentschädigungsgrad					Hauptbehinderung							IV-Rente			
	Leicht	Mittel	Schwer	Kein	Un-bekannt	Körper-behinderung	Psychische Beein-trächtigung	Geistige Behinderung	Sinnes-behinderung	Sucht-behinderung	Eingliederungs-probleme	Anderer / Un-bekannt	Ja	Nein	Un-bekannt	Leicht	Mittel	Schwer	Kein	Un-bekannt	Körper-behinderung	Psychische Beein-trächtigung	Geistige Behinderung	Sinnes-behinderung	Sucht-behinderung	Eingliederungs-probleme	Anderer / Un-bekannt	Ja	Nein	Un-bekannt	
ZH	506	1 088	660	3 405	892	544	1 903	3 582	114	178	118	112	5 227	1 093	231	2	37	24	389	176	5	193	2	1	333	23	10	262	281	24	
BE	534	688	572	2 611	2 241	618	1 056	3 372	199	253	663	485	4 327	1 793	526	52	37	24	912	2 296	135	1 319	94	115	375	768	515	642	1 257	1 422	
LU	151	317	279	248	1 352	234	690	1 180	44	10	61	128	1 521	699	127	9	1		301	68	1	226	7	1	110	25	9	195	170	14	
UR	15	39	16	130	2	3	31	45	116	5	1	1	202																		
SZ	112	87	70	378	13	78	174	341	8	1		58	554	89	17	1	2		75	7		84			1			73	8	4	
OW	14	40	29	144	1	8	54	157	2	4		3	218	10																	
NW	27	23	19	51	16	4	1	131					130	2	4																
GL	8	34	32	115	37	32	3	145			46		137	52	37	1	1	1	60	7	1	55			12	2		56	13	1	
ZG	40	72	49	155	94	4	60	307			26	13	368	39	3	1	1	1	114	128		204			39		2	133	56	56	
FR	143	236	255	1 139	816	187	539	1 501	25	6	28	303	1 601	917	71	1			30	91		14		1	107				21	101	
SO	100	210	159	192	734	59	422	567	1	6	6	334	1 092	136	167	3	2		47	125	2	63	4	2	60	15	31	50	76	51	
BS	151	92	89	282	356	56	225	489	157	6		37	673	297					266	231	6	142	2		105	66	128	152	328	17	
BL	74	204	236	268	397	192	278	650	5	8	13	33	937	231	11	1			135	200	1	161	1		141	30	2	175	161		
SH	25	50	48	14			136					1	137			1	2		96	7		69	7		19	9	2	87	9	10	
AR	31	105	126	88	14	3	54	268			6	33	284	78	2	6	10	7	123	3		57	16		74	1	1	69	80		
AI	3	9	3	40		3	13	38				1	54	1																	
SG	238	375	303	1 140	1 294	339	838	1 935	75	5	67	91	2 565	732	53	1	1		147	199	2	120	10	4	152	32	28	214	117	17	
GR	92	98	117	518	42	31	276	506	3	2	37	12	808	54	5				12	2		8	1		2		3	13	1		
AG	428	544	376	1 815	410	459	710	2 119	17	13	200	55	2 577	906	90	8	2	1	179	273	1	197	18	1	146	66	34	225	237	1	
TG	180	171	210	912	440	45	636	1 035	6	77	46	68	1 462	438	13			1	154	13	3	93		2	46	6	18	105	63		
TI	50	209	323	388	22	220	216	534	12	4	3	3	891	98	3	6	9	5	277	68	1	203			160	1		130	182	53	
VD	263	604	385	759	122	234	195	1 654		2	17	31	1 690	385	58	12	4	1	771	788	91	378	14	4	639	221	229	480	1 070	26	
VS	116	330	278	318	285	132	168	996	18	5	1	7	1 026	242	59	28	11	3	233	32	9	108	1		188	1		148	158	1	
NE	21	65	41	658	321	86	244	736	11	24	4	1	871	178	57			1	99	368	3	84	2		182	87	110	148	318	2	
GE	114	206	241	699	282	457	426	644	2	6	7		1 326	182	34			1	1	8	55	1	9		55			10	55		
JU	17	28	61	65	149	16	113	96	2	1	19	73	280	24	16	1	3	2	73	8		40			46			40	46	1	
CH	3 453	5 924	4 977	16 532	10 332	4 044	9 325	23 164	817	616	1 369	1 883	30 958	8 676	1 584	134	88	47	4 501	5 145	261	3 819	188	132	2 992	1 353	1 122	3 428	4 787	1 700	

FRAGEBOGEN B

11-B Herkunft und Bestimmungsort der Klient/innen, die während des Jahres ein- oder ausgetreten sind, nach Kanton der Institution, 2011

Verteilung der Klient/innen nach Aufenthaltsort vor Eintritt: Es werden nur die erwachsenen Klient/innen von Wohnheimen mit/ohne Beschäftigung berücksichtigt, die *während des Erhebungsjahres in die Institution eingetreten* sind.

Verteilung der Klient/innen nach Entlassungsort: Es werden nur die erwachsenen Klient/innen von Wohnheimen mit/ohne Beschäftigung berücksichtigt, die *während des Erhebungsjahres aus der Institution ausgetreten* sind.

11-B Herkunft und Bestimmungsort der Klient/innen, die während des Jahres ein- oder ausgetreten sind, nach Kanton der Institution, 2011

Institutionen für Menschen mit Behinderungen, Sucht- oder psychosozialen Problemen											
Eintritte nach Herkunft						Austritte nach Bestimmungsort					
	Zu Hause	Sozialmedizinische Institution	Krankenhaus	Andere	Unbekannt	Nach Hause	Sozialmedizinische Institution	Krankenhaus	Andere	Verstorben	Unbekannt
ZH	391	241	213	104	31	350	178	61	200	48	81
BE	662	266	119	194	139	598	257	41	301	44	186
LU	85	53	68	49	3	109	37	30	41	16	5
UR	1				1	1				3	
SZ	19	13	7	2	1	16	11	1	2	9	4
OW	1					1				2	
NW	1	1				1					
GL	13	2	1			7	2			5	
ZG	7	25	19	2	1	21	11	8	6	3	6
FR	36	11	65	6	16	72	18	5	10	6	3
SO	40	62	30	21	21	46	39	11	17	8	24
BS	243	29	32	49	53	170	38	12	101	20	90
BL	61	55	50	28	5	60	60	6	36	12	8
SH	10	5	8	1		3	6	1	7	5	
AR	43	12	37	7		57	5	6	11	6	10
AI		1				1	1				
SG	89	57	76	63	5	115	43	9	70	17	7
GR	26	22	2	10		20	9		14	12	
AG	82	57	70	58	1	92	71	23	50	23	12
TG	64	37	40	8	12	48	24	14	30	12	18
TI	27	29	77	26		80	11	24	32	8	3
VD	272	52	120	74	18	283	57	39	71	28	42
VS	167	13	42	17	4	160	27	9	14	20	5
NE	141	13	29	49	6	139	14	8	44	6	33
GE	137	43	42	7		97	35	13	10	9	2
JU	26	5	36	7	1	46	7	2	5	3	1
CH	2 644	1 104	1 183	782	318	2 593	961	323	1 072	325	540

FRAGEBOGEN B

12-B Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klient/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Behinderteninstitutionen, 2011

Klient/innen, für die eine falsche Postleitzahl zum zivilrechtlichen Wohnsitz angegeben wurde, erscheinen in der Kategorie «unbekannt».

12-B Klientenwanderung zwischen den Kantonen: Anzahl Klient/innen nach Herkunftskanton der Klientin / des Klienten und nach Kanton der Institution, Sektor Behinderteninstitutionen, 2011

Kanton Institution	Herkunftskanton des Klienten																											Total		
	ZH	BE	LU	UR	SZ	OW	NW	GL	ZG	FR	SO	BS	BL	SH	AR	AI	SG	GR	AG	TG	TI	VD	VS	NE	GE	JU	Ausland		Unbekannt	
ZH	6 035	31	71	8	95	8	5	33	69		9	18	24	77	13	5	215	48	142	179		3	1	2	2		11	14	7 118	
BE	178	8 318	163	2	22	23	13	3	25	178	296	115	130	11	6		39	11	183	28	1	18	50	41	16	49	15	33	9 967	
LU	33	30	2 330	24	28	52	56	1	50		17	8	12	1			10	3	60	6	1		2				2	2 726		
UR				199	2		1																						202	
SZ	9	3	16	28	624	1		6	21								28		4	1	2							2	745	
OW			9		1	200	15		2										1										228	
NW			5		6	123				1									1										136	
GL	7				12		1	233	1			1	2				31	5	1	1								1	296	
ZG	16	1	14	10	35	3	2	1	547		4	1	2			2	1	10	2	2									655	
FR	1	44	2		1	1	1		1	2 415	8	2	1				2		6			143	18	35	17	9	1	3	2 711	
SO	36	166	44	1	3	2	3	1	10	3	968	85	125	6	1		5	4	85					1		1	8	14	1 572	
BS	16	28	12	1	6		3	2	2	7	38	955	213	1			7	1	52	7	2	1	4	1	1	3	103	1	1 467	
BL	15	30	10		2		1	1	1	9	88	306	985				2		55	2	1		1				4		1 515	
SH	31	1												199			2		3	6							1		243	
AR	114	11	12	1	20			12	3	1	7	10	7	8	73	11	164	8	10	24	3		2	1		8	3	513		
AI															20	28	6												1	55
SG	163	11	24	2	36	2	3	38	7	1	8	3	5	15	173	33	2 918	30	19	163	1		2			1	9	31	3 698	
GR	26	2	1		2			6	1					3	4		40	764	4	7	10						5	6	881	
AG	95	28	136	14	22	3	2	5	15		98	24	31	3	2	2	18	3	3 516	6	1	1					5	6	4 036	
TG	177	6	17	1	24	2		9	10		4	12	5	33	23	3	254	18	32	1 437	1	2	1	1			3	6	2 081	
TI	11	6	3	1				1	1		1	3	6				4	22	6	1	1 282						4	4	1 357	
VD	8	32	1				1		2	29	5	5					4	1	4	1	8	3 390	37	32	92	17	35	5	3 709	
VS		10	2				1			7	1					1					1	51	1 511		28	2	16	3	1 634	
NE		21								15	1	4	1									14	2	1 453	19	29	12	3	1 574	
GE										2												25	2	3	1 534		39	2	1 607	
JU		28								4		2	1				1		1		2	5	1	8		348	5	1	407	
CH	6 971	8 807	2 872	292	935	303	231	352	768	2 672	1 553	1 554	1 550	357	317	85	3 752	919	4 195	1 871	1 318	3 653	1 634	1 579	1 709	459	286	139	51 133	

FRAGEBOGEN B

13-B Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2011

Die angegebenen Beträge entsprechen den Nettokosten II, nach Kostenminderungen und Umlagen (Zeile 300 des Kontenrahmens E1).

13-B Betriebskosten nach Hauptkostenträger, in tausend Franken, nach Kanton der Institution, 2011

	Institutionen für Menschen mit Behinderungen, Sucht- oder psychosozialen Problemen								
	Wohnheim mit Beschäftigung	Heim	Tagestätte	Werkstätte	Beruf. Massnahmen	Sonderschule	Internat	Andere	Total
ZH	215 558	167 695	17 003	76 400	39 731	17 640	4 552	3 380	541 960
BE	290 767	122 719	11 686	72 348	50 509	59 760	78 517	9 688	695 994
LU	81 147	34 141	1 599	48 217	13 411	767	7 581	5 512	192 375
UR	2 223	5 525	1 439	4 651				220	14 058
SZ	10 906	12 795	4 434	15 395	1 441				44 971
OW		4 649	1 184	4 972		2 859	729	360	14 753
NW	6 968		1 775	2 776					11 519
GL	2 582	5 969	3 729	2 816	561	5 085	2 143	43	22 928
ZG	22 156	8 606	1 546	10 106	2 055		1 376	820	46 666
FR	61 608	29 622	968	41 041	25 859	44 211	3 771	7 308	214 388
SO	75 268	31 714	11 423	4 874	1 556	9 380	9 237	5 993	149 447
BS	35 637	53 001	3 462	6 549		5 015	5 829	1 829	111 323
BL	92 606	32 773	3 314	7 398	1 247	7 864	7 502	3 193	155 899
SH	8 713	8 706	848	192					18 460
AR	42 925	5 927				460	480	4 029	53 820
AI		1 727		1 488					3 215
SG	103 540	54 741	2 844	73 933	12 212	21 756	744	594	270 364
GR	25 447	26 160	209	8 870	626		1 050		62 361
AG	17 989	122 454	25 299	77 794	4 800	45 012	35 252	3 660	332 260
TG	82 251	25 618	5 927	18 100	4 992	7 693	4 674	3 183	152 437
TI	34 790	70 313	2 030	8 540	352	3 091	11 807		130 922
VD	154 120	93 620	1 105	25 969	158	49 700	12 110	1 740	338 522
VS	51 595	31 449	9 791	14 827		8 047	4 419		120 126
NE	18 510	27 426	93	28 481	1 260	14 881	6 351		97 002
GE	86 622	63 101	9 118	34 087	1 895	15 143	897		210 862
JU	12 995	7 601	1 035	5 772					27 403
CH	1 536 921	1 048 051	121 861	595 598	162 664	318 362	199 022	51 554	4 034 034

© 2013 OFS / BFS / UST

Ständige Wohnbevölkerung am 31.12.2011

	unter 20 Jahren	Total
ZH	273 429	1 392 396
BE	192 630	985 046
LU	82 223	381 966
UR	7 579	35 382
SZ	31 287	147 904
OW	7 804	35 885
NW	8 176	41 311
GL	7 919	39 217
ZG	23 878	115 104
FR	67 587	284 668
SO	51 247	256 990
BS	30 823	186 255
BL	54 064	275 360
SH	14 919	77 139
AR	11 345	53 313
AI	3 749	15 743
SG	104 928	483 156
GR	37 129	193 388
AG	129 517	618 298
TG	54 660	251 973
TI	63 432	336 943
VD	164 144	725 944
VS	66 149	317 022
NE	38 292	173 183
GE	99 574	460 534
JU	16 059	70 542
CH	1 642 543	7 954 662

© 2013 OFS / BFS / UST

